



NEMŠČINA 2

Jasna Šček

Naslov: NEMŠČINA 2

Izobraževalni program: Za prenovljene programe srednjega poklicnega izobraževanja

Predmet: Nemški jezik

Avtorica: Jasna Šček

Strokovna recenzentka: Jožica Lovrenčič, prof. nemškega in francoskega jezika

Lektorica: Jožica Lovrenčič, prof. nemškega in francoskega jezika

CIP – 811.112.2(075.034.2)

ISBN 978-961-90757-7-7

COBISS.SI 252003072

Ljubljana, 2010

© Avtorske pravice ima Ministrstvo za šolstvo in šport Republike Slovenije.

Gradivo je sofinancirano iz sredstev projekta Biotehniška področja, šole za življenje in razvoj (2008-2012).

Operacijo delno financira Evropska unija iz Evropskega socialnega sklada ter Ministrstvo za šolstvo in šport. Operacija se izvaja v okviru operativnega programa razvoja človeških virov za obdobje 2007 – 2013, razvojne prioritete: Razvoj človeških virov in vseživljenjskega učenja, prednostna usmeritev: Izboljšanje kakovosti in učinkovitosti sistemov izobraževanja in usposabljanja.

Vsebina tega dokumenta v nobenem primeru ne odraža mnenja Evropske unije. Odgovornost za vsebino dokumenta nosi avtor.

KAZALO

LEKTION 4	6
FREIZEIT UND ARBEIT	6
A: REGELMÄßIGE VERBEN	6
B: VERBEN MIT VOKALWECHSEL	11
C: TRENNBARE VERBEN	16
D: MODALVERBEN + MÖGEN, WISSEN	21
UHRZEIT	40
ZEITANGABEN	43
A: TAGESZEITEN	43
B: WOCHENTAGE	44
D: JAHRESZEITEN	47
E: MONATE	47
F: DATUM	48
ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 4	49
LEKTION 5	74
A: WOHNEN	74
B: WOHNUNGSANZEIGE	85
ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 5	86
LEKTION 6	90
A: KÖRPERTEILE	90
B: GESUNDHEIT	91
IMPERATIV	96
PERFEKT	99

ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 6	106
FACHTEXT 1	119
SACHERTORTE	119
FACHTEXT 2	122
KONDITOR/IN.....	122
LITERATURA	124



<http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/tga1L01-landeskunde.pdf>



LEKTION 4

♣ FREIZEIT UND ARBEIT

A: REGELMÄßIGE VERBEN

Übungen

1. Konjugieren Sie!

	kaufen	verkaufen	arbeiten	gehen
ich	kaufe			
du	kaufst			
er, sie, es	kauft			
wir	kaufen			
ihr	kauft			
sie, Sie	kaufen			

	faulenzn	schwimmen	hören	surfen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

	spielen	machen	fotografieren	trinken
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				



mylifebits.wordpress.com/tag/pivatsphare/

	tauschen	flirten	frühstücken	bedienen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

	kontrollieren	massieren	frisieren	backen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

2. Besonderheiten bei der regelmäßigen Verbkonjugation: Stamm endet mit Verb-Endung „-t“ / „-d“ • in 2. & 3. Pers. Sg., • in 2. Pers. Pl., extra „e“ du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet

	arbeiten	reden	warten	bitten
ich	arbeite			
du	arbeitest			
er, sie, es	arbeitet			
wir	arbeiten			
ihr	arbeitet			
sie, Sie	arbeiten			

	schneiden	finden	antworten	rechnen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				



www.tierheim-parndorf.at/index.php?page=12042...

3. Besonderheiten bei der regelmäßigen Verbkonjugation: Stamm endet mit Verb-Endung „-s“ / „-ß“ / „-z“ in 2. Pers. Sg. kein „s“, nur „t“ du heißt, du reist, du tanzst

	heißen	reisen	sitzen	tanzen
ich	heiße			
du	heißt			
er, sie, es	heißt			
wir	heißen			
ihr	heißt			
sie, Sie	heißen			

4. Schreiben Sie die Sätze!

zu Hause frühstücken	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

in der Disco tanzen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

jede Nacht träumen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

einen Spaziergang machen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

im Schwimmbad schwimmen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Mittagessen bestellen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Fotos machen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Ilona bedienen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

einen Kaffee trinken	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Essen holen	
Ich	Wir
du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Essen bringen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Betten machen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Pause machen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

einen Verband machen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Musik hören	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Tischtennis spielen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Geld tauschen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

gern flirten	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Fleisch schneiden	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

regelmäßig massieren	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

B: VERBEN MIT VOKALWECHSEL

Übungen

1. Konjugieren Sie!

	sprechen	nehmen	essen	vergessen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

	geben	helfen	messen	sehen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

	schlafen	laufen	fahren	fallen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				



www.amazon.de/.../dp/3442167566

2. Welche Form stimmt?

1. Der Lehrer spricht zu schnell.

2. Wer _____ gerne Pizza?

3. Ihr beide _____ sehr schnell.

4. Das kleine Kind _____ nicht viel.

5. Was _____ du, Tee oder Kaffee?

6. Wann _____ Astrid nach Deutschland?

7. Was _____ du?

8. Peter _____ eine Zeitung.

a) spricht

b) sprich

c) spricht

a) isst

b) est

c) esst

a) laufen

b) läuft

c) lauft

a) schlaf

b) schläft

c) schläft

a) nimmst

b) nimmst

c) nehmt

a) fährt

b) fahrst

c) fährst

a) liesest

b) lest

c) liest

a) halte

b) halt

c) hält



<http://www.daz.schule.at>

3. Schreiben Sie die Sätze!

viel Geld nehmen	
Ich nehme viel Geld.	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

weniger essen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

meine Freundin sehen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

meinen Eltern helfen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Temperatur messen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

ein schönes Buch lesen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

eine gute Note geben	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

die Hausaufgabe vergessen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

ein gutes Restaurant empfehlen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

den ganzen Tag schlafen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

nach Hause laufen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

zur Schule fahren	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

die Schultasche zu Hause lassen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Auto waschen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

die Tüte tragen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

einen Apfel halten	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

auf den Boden fallen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

bis acht Uhr schlafen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Freunde treffen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

Fleisch schneiden	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

eine Torte backen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie



de.toonpool.com/cartoons/sitzen%20lassen_49078

C: TRENNBARE VERBEN

Übungen

1. Ergänzen Sie die Tabelle!

	aufräumen	einkaufen	zuhören	vorhaben
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

	anfangen	hinfallen	aussehen	fernsehen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

2. Schreiben Sie die Sätze!

früh aufstehen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

fast jeden Tag einkaufen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

ein Kleid anziehen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Frühstück vorbereiten	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Zimmer aufräumen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

eine Bestellung aufschreiben	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

jeden Abend fernsehen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Konzert um 8 Uhr anfangen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Konzert um 8 Uhr stattfinden	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

der Zug um 6 Uhr abfahren	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

das Buch zurückbringen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

die Schultasche mitbringen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie

gut aussehen	
Ich	Wir
Du	Ihr
Er,sie,es	Sie



NEULICH BEI DER PC-HOTLINE

www.feierabend.de/.../Witz-der-Woche-22546.htm

3. Schreiben Sie die Sätze nach dem Beispiel!



www.klar.co.uk/.../higherlistening.htm

aufstehen

Ich stehe jeden Tag spät auf.

Stehst du jeden Tag spät auf?

Sie muss jeden Tag früh aufstehen.

Muss sie jeden Tag früh aufstehen?

Du stehst jeden Tag spät auf.

Meine Mutter steht jeden Tag früh auf.

Wir stehen gerne auf.

Ihr steht nicht gerne auf.

Meine Freunde stehen jeden Tag früh auf.

Ein Witz

Warum stehen Studenten schon um sieben Uhr auf?

Weil um acht der Supermarkt zu macht.

Noch ein Witz

"Herr Doktor, ich habe jeden Morgen um 7 Uhr Stuhlgang!"

"Ja, aber das ist doch sehr gut!"

"Aber ich steh doch erst um halb 8 auf!"

D: MODALVERBEN + MÖGEN, WISSEN

Übungen

1. Ergänzen sie die Modalverben!

	möchten	können	dürfen	müssen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

	wollen	sollen	mögen	wissen
ich				
du				
er, sie, es				
wir				
ihr				
sie, Sie				

möchten	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

können	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

dürfen	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

müssen	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

wollen	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

sollen	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

2. Wie heißen die Formen von mögen und wissen?

mögen	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie

wissen	
ich	wir
du	ihr
er,sie,es	sie



shop.stickyjam.de/index.php?cPath=26_390_392

3. Übersetzen Sie!



<http://www.nibis.de/~niff/material/bild/sport/original/schwimmen.jpg>

Ich schwimme. _____

Ich möchte schwimmen. _____

Ich möchte nicht schwimmen. _____

Ich kann schwimmen. _____

Ich kann nicht schwimmen. _____

Ich kann schwimmen. _____

Ich kann nicht schwimmen. _____

Ich darf schwimmen. _____

Ich darf nicht schwimmen. _____

Ich muss schwimmen. _____

Ich muss nicht schwimmen. _____

Ich will schwimmen. _____

Ich will nicht nicht schwimmen. _____

Ich soll schwimmen. _____

Ich soll nicht schwimmen. _____

aufstehen



<http://www.schulbilder.org/016b-aufstehen-t12146.jpg>

Ich möchte aufstehen. _____

Ich möchte nicht aufstehen.

Ich kann aufstehen.

Ich kann nicht aufstehen.

Ich kann aufstehen.

Ich kann nicht aufstehen.

Ich darf aufstehen.

Ich darf nicht aufstehen.

Ich muss aufstehen.

Ich muss nicht aufstehen.

Ich will aufstehen.

Ich will nicht aufstehen.

Ich soll aufstehen.

Ich soll nicht aufstehen.

spielen



schule-nettelnburg.hamburg.de/.../show/1846.10

Igram tenis.

Ich spiele Tennis.

Jaz bi rad igral tenis.

Jaz ne bi rad igral tenisa.

Jaz znam igrati tenis.

Jaz ne znam igrati tenisa.

Jaz lahko igram tenis.

Jaz ne morem igrati tenisa.

Jaz smem igrati tenis.

Jaz ne smem igrati tenisa.

Jaz moram igrati tenis.

Jaz hočem igrati tenis.

Jaz naj bi igral tenis.

Jaz nočem igrati tenisa.

schwimmen



Jaz plavam.

Ich schwimme.

Jaz bi rad plaval.

Jaz ne bi rad plaval.

Jaz znam plavati.

Jaz ne znam plavati.

Jaz lahko plavam.

Jaz ne morem plavati.

Jaz smem plavati.

Jaz ne smem plavati.

Jaz moram plavati.

Jaz hočem plavati.

Jaz naj bi plaval.

Jaz hočem plavati.

vorbereiten



<http://www.jrk-gebhardshagen.de/wp-content/uploads/2009/07/kuchenteam.jpg>

Moja mama pripravi zajtrk vsako jutro.
Meine Mutter bereitet das Frühstück jeden Morgen vor.

Moja mama mora pripraviti zajtrk vsako jutro. _____

Moji mami ni treba pripraviti zajtrka vsako jutro. _____

Moja mama sme pripraviti zajtrk vsako jutro . _____

Moja mama ne sme pripraviti zajtrk vsako jutro . _____

Moja mama lahko pripravi zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama ne more pripraviti zajtrka vsako jutro. _____

Moja mama hoče pripraviti zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama noče pripraviti zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama zna pripraviti zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama ne zna pripraviti zajtrka vsako jutro. _____

Moja mama naj bi pripravila zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama naj ne bi pripravila zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama bi rada pripravila zajtrk vsako jutro. _____

Moja mama ne bi rada pripravila zajtrk vsako jutro. _____

trinken



www.schulamt.regensburg.de/.../trinken.htm

Jaz pijem.

Jaz bi rada pila.

Ti ne bi rad pil.

Ona zna piti.

On ne zna piti.

Mi lahko pijemo.

Vi ne morete piti.

Oni smejo piti.

Vi ne smete piti.

Jaz moram piti.

On hoče piti.

Ein Witz

**"Aber Otto, der Arzt hat dir doch verboten, beim Essen Wein zu trinken!"
"Du hast recht. Räum das Essen weg."**

http://rezepte.nit.at/witze_trinken.html

4. Setzen Sie nach dem Beispiel fort!

AUSSAGESÄTZE

1)



- a) **Ich** stehe jeden Tag um acht Uhr auf.
- b) **Jeden Tag** stehe ich um acht Uhr auf.
- c) **Um acht Uhr** stehe ich jeden Tag auf.
- d) **Ich muss** jeden Tag um acht Uhr aufstehen.

a) Du _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Er,sie,es _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Wir _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Ihr _____

b) _____

c) _____

d) _____

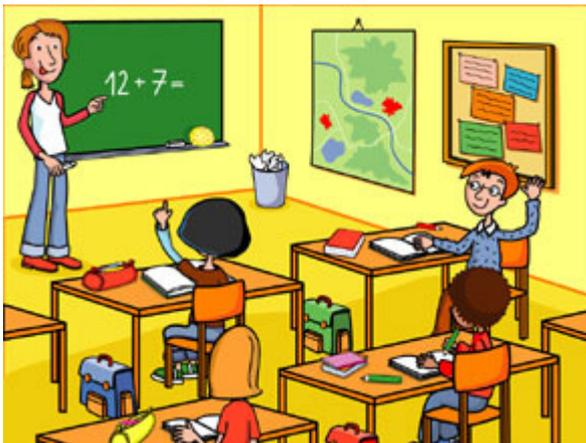
a) Sie _____

b) _____

c) _____

d) _____

2)



www.kinder-ministerium.de/kinder2.html

a) Ich gehe jeden Tag um sechs Uhr zu Fuß in die Schule.

b) _____

c) _____

d) _____

a) Du _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Er,sie,es _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Wir _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Ihr _____

b) _____

c) _____

d) _____

a) Sie _____

b) _____

c) _____

d) _____

Satzfrage

Wortfrage

♣ **TEXTE SCHREIBEN**

a) **TEXT 1**

Ilona Zölner



www.luginger-stbges.de/index.php?id=unternehm...

Ilona ist Bankkauffrau von Beruf. Um sechs Uhr schläft sie. Um acht Uhr steht sie auf. Um halb zehn Uhr frühstückt sie. Um elf Uhr kauft sie ein. Um ein Uhr isst sie zu Mittag. Um drei Uhr nimmt sie ein Sonnenbad. Um halb sieben zieht sie ein Kleid an. Um zehn Uhr tanzt sie.

Übungen

1. Beginnen Sie die Sätze mit »sie«!

Sie ist Bankkauffrau von Beruf. Sie

2. Was erzählt Ilona?

Ich heiße Ilona. Ich

3. Stellen Sie Ilona Fragen!

Was machst du um acht Uhr?

4. Schreiben Sie noch einmal die Geschichte über Ilona und verwenden Sie die Modalverben!

Ilona kann um sechs Uhr schlafen.

b) TEXT 2

Dr. Klaus Schwarz



www.merlimerl.de/berufe.shtml

Das ist Dr. Klaus Schwarz. Er ist Lehrer von Beruf. Um sechs Uhr träumt er. Um acht Uhr macht er einen Spaziergang. Um halb zehn Uhr liest er Zeitung. Um elf Uhr schwimmt er. Um ein Uhr bestellt er das Mittagessen. Um drei Uhr macht er Fotos. Um halb sieben isst er zu Abend. Um zehn Uhr sieht er fern.

Übungen

1. Beginnen Sie die Sätze mit »er«!

Er ist Dr. Klaus Schwarz.

2. Was erzählt Dr. Klaus ?

Ich heiße Dr. Klaus.

3. Stellen Sie Dr. Klaus Fragen!

Was machen Sie um acht Uhr?

4. Schreiben Sie noch einmal die Geschichte über Dr. Klaus und verwenden Sie die Modalverben !

Dr. Klaus kann um 6 Uhr träumen.

c) TEXT 3

Willi Rose



www.michelangelo-stars2001.at/

Willi ist Kellner von Beruf. Um sechs steht er auf. Um acht Uhr bereitet er das Frühstück vor. Um halb zehn Uhr bedient er Ilona. Um elf Uhr räumt er auf. Um ein Uhr schreibt er eine Bestellung auf. Um drei Uhr trinkt er einen Kaffee. Um halb sieben holt er Essen. Um zehn Uhr trifft er Freunde.

Übungen

1. Beginnen Sie die Sätze mit »er«!

Er ist Kellner von Beruf. Er

2. Was erzählt Willi?

Ich heiße Willi. Ich

3. Stellen Sie Willi Fragen?

Was machst du um acht Uhr?

4. Schreiben Sie noch einmal die Geschichte über Willi und verwenden Sie die Modalverben !

Willi muss um sechs Uhr aufstehen..

d) **TEXT 4**

Monika Hilger



eisbaeren.bilderr.com/eisbaeren_fell_.html

Monika ist Krankenschwester von Beruf. Um sechs Uhr steht sie auf. Um acht Uhr macht sie Betten. Um halb zehn Uhr misst sie Fieber. Um elf Uhr bringt sie Essen. Um ein Uhr macht sie Pause. Um drei Uhr macht sie einen Verband. Um halb sieben sieht sie einen Film.

Übungen

1. Beginnen Sie alle Sätze mit »sie«!

Sie ist Krankenschwester von Beruf. Sie _____

2. Was erzählt Monika?

Ich heiße Monika. Ich _____

3. Stellen Sie Monika Fragen?

Was machst du um acht Uhr?

4. Schreiben Sie noch einmal die Geschichte über Monika und verwenden Sie die Modalverben !

Monika kann um sechs Uhr schlafen.

6. Schreiben Sie die Sätze mit den Modalverben in Klammern!

Ilona schläft um 6 Uhr. (wollen)

Ilona und Inge kaufen um 11 Uhr ein. (möchten)

Er isst um 1 Uhr zu Mittag. (können)

Das Kind sieht um 8 Uhr fern. (dürfen)

Die Mutter räumt um 2 Uhr auf. (müssen)

Die Eltern machen um 10 Uhr Pause. (wollen)

Er spricht jeden Tag Deutsch. (möchten)

Ihr lauft schnell nach Hause. (müssen)

Ich weiß das. (wollen)

Du hilfst mir gerne. (möchten)

Der Mechaniker repariert Autos. (müssen)

Die Schwester fährt oft Ski. (können)

Ihr reist oft. (wollen)

Sie rauchen nicht. (dürfen)

Die Mutter sieht gern fern. (wollen)



www.kwick.de/clans/166958

♣ UHRZEIT

Übungen

1. Antworten Sie!

http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/dvg/Praepos/Praepos-Regeln/GewPraep/Uhr_prep1.jpg



Wie spät ist es? /
Wie viel Uhr ist es?

Wann kommst du?
Um wie viel Uhr kommst du?

- | | | |
|---------|------------------------|---|
| • 1.00 | Es ist ein Uhr / eins. | Ich komme um ein Uhr / um eins. |
| • 2.00 | _____ | _____ |
| • 3.00 | _____ | _____ |
| • 4.00 | _____ | _____ |
| • 5.00 | _____ | _____ |
| • 6.00 | _____ | _____ |
| • 7.00 | _____ | _____ |
| • 8.00 | _____ | _____ |
| • 9.00 | _____ | _____ |
| • 10.00 | _____ | _____ |
| • 11.00 | _____ | _____ |
| • 12.00 | _____ | _____ |

- 13.00 _____
- 14.00 _____
- 15.00 _____
- 16.00 _____
- 17.00 _____
- 18.00 _____
- 19.00 _____
- 20.00 _____
- 21.00 _____
- 22.00 _____
- 23.00 _____
- 24.00 _____

**2. Wie spät ist es? /
Wie viel Uhr ist es?**

- 8.00 Es ist _____
- 8.45 _____
- 8.15 _____
- 8.25 _____
- 8.35 _____
- 8.30 _____

3. Wann kommst du?

Um wie viel Uhr kommst du?

- 8.00 Ich komme um _____
- 8.45 _____
- 8.15 _____
- 8.25 _____
- 8.35 _____
- 8.30 _____

4. Antworten Sie auf die Fragen!

Was machst du um 2.00 Uhr? _____

Was machst du um 5.00 Uhr? _____

Was machst du um 7.00 Uhr? _____

Was machst du um 8.00 Uhr? _____

Was machst du um 10.00 Uhr? _____

Was machst du um 11.00 Uhr? _____

Kommst du um 7 Uhr zu mir? _____

Wann kommst du in die Schule? _____

Wann kommt du nach Hause? _____

Kommst du zu mir um 5 Uhr? _____

Wie spät ist es? _____

Is es jetzt 9 Uhr? _____

Um wie viel Uhr beginnt die Schule? _____

Wann ist die Schule zu Ende? _____

Hast du um vier Uhr Zeit? _____

♣ ZEITANGABEN

Übungen

1. Bilden Sie Sätze nach folgenden Beispielen!

A: TAGESZEITEN



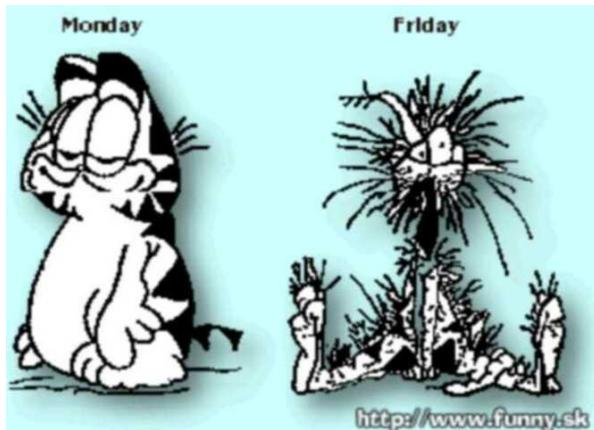
www.grusskartenkoenig.de/grusskarte-30-guten

- der Morgen Ich komme **am** Morgen.
- der Vormittag _____
- der Mittag _____
- der Nachmittag _____
- der Abend _____
- die Nacht _____

Ich komme **morgens.** (= immer am Morgen)

- Ich komme _____ .

B: WOCHENTAGE



www.ariva.de/forum/Guten-Morgen-am-Freitag-401456

- der Montag Ich komme **am** Montag.
- der Dienstag _____
- der Mittwoch _____
- der Donnerstag _____
- der Freitag _____
- der Samstag _____
- der Sonntag _____

- Montagmorgen **Montagmorgen** gehe ich in die Schule.
- Montagvormittag _____
- Montagmittag _____
- Montagnachmittag _____
- Montagabend _____
- Montag in der Nacht _____

2. Zusammengesetzte Wörter. Ergänzen Sie wie im Beispiel!

- Dienstagmorgen
- Dienstagvormittag
- Dienstagmittag
- Dienstagnachmittag
- Dienstagabend
- Dienstag in der Nacht

- Mittwochmorgen

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

- Donnerstagmorgen

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

- Freitagmorgen

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

- Samstagmorgen
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

- Sonntagmorgen
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

C: JAHRESZAHL

**in 2010
im Jahr 2010**



www.myspace.com/balu59

Wann bist du geboren? _____

Wie heißen die Wörter auf Deutsch?

dan: _____ teden: _____ mesec: _____

leto: _____ ura: _____ minuta: _____

D: JAHRESZEITEN



www.netzfunk.at/modules.php?name=News&file=ar...

im Winter

- der Winter
- der Frühling
- der Sommer
- der Herbst

Wann gehst du ans Meer?

Wann schneit es?

Wann fallen die Blätter vom Baum ab?

Wann blühen am schönsten die Blumen?

E: MONATE



www.maerchenfilme.com/.../zwoelf_monate.shtml

im Januar

- der Dezember, der Januar, der Februar,
- der März, der April, der Mai,
- der Juni, der Juli, der August,
- der September, der Oktober, der November

Wann hast du Geburtstag?

F: DATUM



courseware.nus.edu.sg/.../uebungen/datum.htm

- der 5. (fünfte) Dezember

am 5. (fünften) Dezember

Wann hast du Geburtstag? _____

Wann beginnt das neue Schuljahr? _____

Wann beginnen die Ferien? _____

Ein Witz

Chef: "Was tun sie hier eigentlich den ganzen Tag?"

" Nichts"

" Dann müssen sie sich eine andere Stellung suchen, hier bin ich der einzige, der nichts tut."

Noch ein Witz

"Heinz, hast du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht ?"

" Nein, wozu ? Meine Frau bestimmt,

wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren
und meine Bank wie lange wir fahren."

<http://www.handyhuhn.de/urlaub.php>

ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 4

ich



1. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel! (Achtung: immer dieselbe Person!)

wenig schlafen	<u>Ich</u> schlafe wenig. _____
spät aufstehen	_____
jeden Tag frühstücken	_____
jede Woche einkaufen	_____
um ein Uhr zu Mittag essen	_____
um sieben Uhr zu Abend essen	_____
ein Sonnenbad nehmen	_____
ein Kleid anziehen	_____
tanzen	_____
von einer Weltreise träumen	_____
einen Spaziergang machen	_____
die Zeitung lesen	_____
um die Wette schwimmen	_____
das Mittagessen bestellen	_____
Fotos machen	_____
das Frühstück vorbereiten	_____
Ilona bedienen	_____
das Zimmer aufräumen	_____
eine Bestellung aufschreiben	_____
einen Kaffee trinken	_____

die Freunde holen

Freunde treffen

die Hausaufgabe machen

die Temperatur messen

Pause machen

einen Verband machen

einen Film sehen

schlafen möchten

du



**2. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

wenig schlafen

Du schläfst wenig. _____

spät aufstehen

jeden Tag frühstücken

jede Woche einkaufen

um ein Uhr zu Mittag essen

um sieben Uhr zu Abend essen

ein Sonnenbad nehmen

ein Kleid anziehen

tanzen

von einer Weltreise träumen

einen Spaziergang machen

die Zeitung lesen

um die Wette schwimmen

- das Mittagessen bestellen _____
- Fotos machen _____
- das Frühstück vorbereiten _____
- Ilona bedienen _____
- das Zimmer aufräumen _____
- eine Bestellung aufschreiben _____
- einen Kaffee trinken _____
- die Freunde holen _____
- Freunde treffen _____
- die Hausaufgabe machen _____
- die Temperatur messen _____
- Pause machen _____
- einen Verband machen _____
- einen Film sehen _____
- schlafen möchten _____

er



**3. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

- wenig schlafen **Er schläft wenig.** _____
- spät aufstehen _____
- jeden Tag frühstücken _____
- jede Woche einkaufen _____
- um ein Uhr zu Mittag essen _____
- um sieben Uhr zu Abend essen _____

- ein Sonnenbad nehmen _____
- ein Kleid anziehen _____
- tanzen _____
- von einer Weltreise träumen _____
- einen Spaziergang machen _____
- die Zeitung lesen _____
- um die Wette schwimmen _____
- das Mittagessen bestellen _____
- Fotos machen _____
- das Frühstück vorbereiten _____
- Ilona bedienen _____
- das Zimmer aufräumen _____
- eine Bestellung aufschreiben _____
- einen Kaffee trinken _____
- die Freunde holen _____
- Freunde treffen _____
- die Hausaufgabe machen _____
- die Temperatur messen _____
- Pause machen _____
- einen Verband machen _____
- einen Film sehen _____
- schlafen möchten _____

sie



**4. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| wenig schlafen | <u>Sie schläft wenig.</u> _____ |
| spät aufstehen | _____ |
| jeden Tag frühstücken | _____ |
| jede Woche einkaufen | _____ |
| um ein Uhr zu Mittag essen | _____ |
| um sieben Uhr zu Abend essen | _____ |
| ein Sonnenbad nehmen | _____ |
| ein Kleid anziehen | _____ |
| tanzen | _____ |
| von einer Weltreise träumen | _____ |
| einen Spaziergang machen | _____ |
| die Zeitung lesen | _____ |
| um die Wette schwimmen | _____ |
| das Mittagessen bestellen | _____ |
| Fotos machen | _____ |
| das Frühstück vorbereiten | _____ |
| Ilona bedienen | _____ |
| das Zimmer aufräumen | _____ |
| eine Bestellung aufschreiben | _____ |
| einen Kaffee trinken | _____ |
| die Freunde holen | _____ |

Freunde treffen _____

die Hausaufgabe machen _____

die Temperatur messen _____

Pause machen _____

einen Verband machen _____

einen Film sehen _____

schlafen möchten _____

Sie



Sie



**5. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

wenig schlafen **Sie schlafen wenig.** _____

spät aufstehen _____

jeden Tag frühstücken _____

jede Woche einkaufen _____

um ein Uhr zu Mittag essen _____

um sieben Uhr zu Abend essen _____

ein Sonnenbad nehmen _____

ein Kleid anziehen _____

tanzen _____

von einer Weltreise träumen _____

einen Spaziergang machen _____

die Zeitung lesen _____

um die Wette schwimmen _____

- das Mittagessen bestellen _____
- Fotos machen _____
- das Frühstück vorbereiten _____
- Ilona bedienen _____
- das Zimmer aufräumen _____
- eine Bestellung aufschreiben _____
- einen Kaffee trinken _____
- die Freunde holen _____
- Freunde treffen _____
- die Hausaufgabe machen _____
- die Temperatur messen _____
- Pause machen _____
- einen Verband machen _____
- einen Film sehen _____
- schlafen möchten _____

wir



**6. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

- wenig schlafen **Wir schlafen wenig.** _____
- spät aufstehen _____
- jeden Tag frühstücken _____
- jede Woche einkaufen _____
- um ein Uhr zu Mittag essen _____

um sieben Uhr zu Abend essen

ein Sonnenbad nehmen

ein Kleid anziehen

tanzen

von einer Weltreise träumen

einen Spaziergang machen

die Zeitung lesen

um die Wette schwimmen

das Mittagessen bestellen

Fotos machen

das Frühstück vorbereiten

Ilona bedienen

das Zimmer aufräumen

eine Bestellung aufschreiben

einen Kaffee trinken

die Freunde holen

Freunde treffen

die Hausaufgabe machen

die Temperatur messen

Pause machen

einen Verband machen

einen Film sehen

schlafen möchten

ihr



**7. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| wenig schlafen | <u>Ihr</u> schlaft wenig. _____ |
| spät aufstehen | _____ |
| jeden Tag frühstücken | _____ |
| jede Woche einkaufen | _____ |
| um ein Uhr zu Mittag essen | _____ |
| um sieben Uhr zu Abend essen | _____ |
| ein Sonnenbad nehmen | _____ |
| ein Kleid anziehen | _____ |
| tanzen | _____ |
| von einer Weltreise träumen | _____ |
| einen Spaziergang machen | _____ |
| die Zeitung lesen | _____ |
| um die Wette schwimmen | _____ |
| das Mittagessen bestellen | _____ |
| Fotos machen | _____ |
| das Frühstück vorbereiten | _____ |
| Ilona bedienen | _____ |
| das Zimmir aufräumen | _____ |
| eine Bestellung aufschreiben | _____ |
| einen Kaffee trinken | _____ |
| die Freunde holen | _____ |

Freunde treffen _____

die Hausaufgabe machen _____

die Temperatur messen _____

Pause machen _____

einen Verband machen _____

einen Film sehen _____

schlafen möchten _____

sie



**8. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: immer dieselbe Person!)**

wenig schlafen **Sie (Pl.) schlafen wenig.** _____

spät aufstehen _____

jeden Tag frühstücken _____

jede Woche einkaufen _____

um ein Uhr zu Mittag essen _____

um sieben Uhr zu Abend essen _____

ein Sonnenbad nehmen _____

ein Kleid anziehen _____

tanzen _____

von einer Weltreise träumen _____

einen Spaziergang machen _____

die Zeitung lesen _____

um die Wette schwimmen _____

- das Mittagessen bestellen _____
- Fotos machen _____
- das Frühstück vorbereiten _____
- Ilona bedienen _____
- das Zimmer aufräumen _____
- eine Bestellung aufschreiben _____
- einen Kaffee trinken _____
- die Freunde holen _____
- Freunde treffen _____
- die Hausaufgabe machen _____
- die Temperatur messen _____
- Pause machen _____
- einen Verband machen _____
- einen Film sehen _____
- schlafen möchten _____

**9. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel!
(Achtung: nicht immer dieselbe Person!)**

- wenig schlafen: er Er schläft wenig. _____
- spät aufstehen: ihr _____
- jeden Tag frühstücken: sie (Pl.) _____
- jede Woche einkaufen: ihr _____
- um ein Uhr zu Mittag essen: es _____
- um sieben Uhr zu Abend essen: du _____
- ein Sonnenbad nehmen: es _____

ein Kleid anziehen: sie (Sg!) _____

tanzen: ihr _____

von einer Weltreise träumen: wir _____

einen Spaziergang machen: ihr _____

die Zeitung lesen: er _____

um die Wette schwimmen: du _____

das Mittagessen bestellen: ihr _____

Fotos machen: du _____

das Frühstück vorbereiten: er _____

Ilona bedienen: ich _____

das Zimmer aufräumen: ich _____

eine Bestellung aufschreiben: _____

einen Kaffee trinken: wir _____

die Freunde holen: ihr _____

Freunde treffen: du _____

die Hausaufgabe machen: ich _____

die Temperatur messen: du _____

Pause machen: ihr _____

einen Verband machen: wir _____

einen Film sehen: du _____

schlafen möchten: er _____

10. Ergänzen Sie!

sein



[www.andoo.de/details_Shop_Verzeichnis.Blumen ...](http://www.andoo.de/details_Shop_Verzeichnis.Blumen...)

1. Leif 16 Jahre alt.
2. Du in Kranj.
3. ihr in der Schule?
4. Wo Sabine?
5. Der Bus groß.
6. Ich Erika.

essen



us.fotolia.com/id/14000002

1. Ich jeden Morgen Brot.
2. Wir Pizza gern.
3. du auch Pizza gern?
4. Leif ein Ei.
5. Anna jetzt nichts.

lernen



www.fotosearch.de/UNC232/u21979959/

1. Ich Deutsch.
2. Die Schüler wenig.
3. du Englisch?
4. Wo er Deutsch?
5. Wir Vokabeln.
6. Frau Meier, Sie viel?

fahren



roevardotter.twoday.net/topics/leva+Sverige/

1. Wir mit dem Bus.
2. Du nach Kranj.
3. ihr gerne?
4. Wohin Klaus?
5. Die Frau mit dem Auto.

lesen



www.buecherei-biblis.de/.../rechtaufbildung.htm

1. Die Mutter die Zeitung.
2. Du die Hausaufgabe.
3. Wir ein Buch.
4. Ihr einen Text.
5. Er schnell.

machen



<https://www.buddelbini.de/index.php?app=shop...>

1. Frau Braun Urlaub.
2. Ich Pause.
3. du Pläne?
4. Wir einen Ausflug.
5. Leif Frühstück.

sprechen



pinaro.info/osc/products_new.php?osCsid=lq3r3...

1. Du viel.
2. Ich Slowenisch.
3. er Deutsch?
4. Wir oft.
5. ihr jetzt?

schlafen



jugendpolitik.wordpress.com/2009/02/

1. Anna gern lange.
2. Hans schon?
3. Wir nicht.
4. Ihr in der Nacht.
5. Du viel.

11. Setzen Sie das passende Wort ein!

Heute ist Mittwoch, vorgestern war
Vorgestern war Sonntag, heute ist
Gestern war Mittwoch, morgen ist
Heute ist Donnerstag, gestern war
Vorgestern war Freitag, übermorgen ist
Gestern war Samstag, heute ist

12. Ergänzen Sie!

Wir möchten _____ Frühling heiraten.
Ich stehe _____ 7 Uhr auf.
_____ Morgen trinke ich immer Kaffee.
_____ Sonntag kommt meine Tante zu Besuch.
Ich habe Geburtstag _____ Herbst. Und du?
Wir arbeiten 5 Tage _____ Woche, _____ Samstag und Sonntag sind wir frei.
Bist du _____ Mai geboren?

13. Übersetzen Sie!

Pridem v ponedeljek. _____

Ona pride v torek. _____

Ti prideš v sredo. _____

Vi pridete v četrtek. _____

Mi pridemo v petek. _____

On pride v soboto. _____

Oni pridejo v nedeljo. _____

Delam od torka do petka. _____

Delam od januarja do marca. _____

Delam vsak dan. _____

Zjutraj vstanem, dopoldan delam opoldan jem, popoldan se učim, zvečer gledam televizijo.

14. Was bedeuten die Ausdrücke auf Slowenisch?

jeden Tag	_____
jeden Morgen	_____
jeden Vormittag	_____
jede Nacht	_____
jede Woche	_____
jede Stunde	_____
jeden Monat	_____
jedes Jahr	_____

15. Ergänzen Sie die unbestimmten Artikel!

Was kann man machen?



<http://www.hamburg-web.de/fotos/original/11997-aussenansicht-mein-schiff.jpg>

- Auf Deck kann man _____ (1) Film sehen.
- Auf Deck kann man _____ (2) Musik hören.
- Auf Deck kann man _____ (3) Tischtennis spielen.
- Auf Deck kann man _____ (4) Geld tauschen.
- Auf Deck kann man _____ (5) Bier trinken.
- Auf Deck kann man _____ (6) Spaziergang machen.
- Auf Deck kann man _____ (7) Sonnenbad nehmen.
- Auf Deck kann _____ (8) Essen bestellen.
- Auf Deck kann _____ (9) Tanz üben.

16. Wo arbeitet jemand?

- Auf Deck bedient _____(7) Kellner _____(8) Gast.
Auf Deck schneidet _____(9) Koch Fleisch.
Auf Deck spielt _____(10) Pianist Klavier.
Auf Deck kontrolliert _____(11) Mechaniker die Maschine.
Auf Deck backt _____(12) Bäcker _____(13) Torte.
Auf Deck massiert _____(14) Masseur jemanden.
Auf Deck frisiert _____(15) Friseurin jemanden.

17. Trennen Sie die Wörter und markieren Sie die Wörter, die groß geschrieben werden:

AUFDECKKANNMANEINENFILMSEHEN
AUFDECKKANNMANMUSIKHÖREN
AUFDECKKANNMANTISCHTENNISPIELEN
AUFDECKKANNMANGELDTAUSCHEN
AUFDECKKANNMANEINBIERTRINKEN
AUFDECKKANNMANEINENSPAZIERGANGMACHEN
AUFDECKKANNMANSCHWIMMEN
AUFDECKKANNMANESSEN
AUFDECKKANNMANTANZEN
3WASMACHENDIEPASSAGIERE
AUFDECKLIESTJEMANDEINBUCH
AUFDECKMACHTJEMANDEINFOTO
AUFDECKNEHMENLEUTEINSONNENBAD
AUFDECKSCHLÄFTJEMAND
AUFDECKFLIRTETJEMAND
AUFDECKFRÜHSTÜCKTJEMAND
AUFDECKSTEHTJEMANDAUF
AUFDECKSIEHTJEMANDFERN
4WOARBEITETJEMAND
AUFDECKBEDIENTEINKELLNEREINENGAST
AUFDECKSCHNEIDETEINKOCHFLEISCH
AUFDECKSPIELTEINPIANISTKLAVIER
AUFDECKKONTROLLIERTEINMECHANIKERDIEMASCHINE
AUFDECKBACKTEINBÄCKEREINETORTE
AUFDECKMASSIERTEINMASSEURJEMANDEN
AUFDECKFRISIERTEINEFRISEURINJEMANDEN

18. Bringen Sie die Wörter der einzelnen Sätze in die richtige Reihenfolge: (Beginnen Sie mit dem fett gedruckten Wort und verwenden Sie alle Wörter.)

1. was - schon - **Hast** - vor? - heute - du - Abend

2. du - mal, - was - Abend - **Sag** - schon - vor? - heute - hast

3. möchte - ich - **Ja**, - hören. - Konzert - das

4. mitkommen? - ich - **Darf**

5. gern. - **Ja**,

6. fängt - an? - denn - **Wann** - das

7. **Um** - Viertel - nach - neun.

8. **Schön.**

9. wir - treffen - **Dann** - um - neun. - uns

10. Ordnung? - **In**

11. **Gut.**

12. **Bis** - dann!

13. Abend - was - heute - mal, - schon - du - vor? - **Sag** - hast

14. noch - nicht - ich - **Nein**, - ... - weiß

15. tanzen - gehen. - **Ich** - gern - möchte

16. **Kommst** - mit? - du

17. Lust. - mir - **Tut** - aber - keine - leid, - habe - ich

18. **Schade.**

19. das - nächste - Mal. - **Vielleicht**

20. gut - **Na** - dann - also - - - tschüs.

19. Trennen Sie die Wörter und markieren Sie die Wörter, die groß geschrieben werden:



www.universaltravel.ch/.../de-CH/Default.aspx

BENIDORM, 10.7.02

LIEBEULLA,

DIE ZEIT HIER IN SPANIEN IST HERRLICH! ICH STEHE IMMER GEGEN NEUN UHR AUF UND FRÜHSTÜCKE IN RUHE. DANN GEHE ICH SCHWIMMEN, TENNIS SPIELEN ODER EINKAUFEN. HIER KANN MAN VIEL GELD AUSGEBEN! DIE RESTAURANTS SIND AUCH SEHR GUT. NACHMITTAGS GEHE ICH MEISTENS SURFEN. DANN TREFFE ICH FAST IMMER JÖRG (EIN STUDENT AUS HAMBURG; SEHR NETT, UNTER SURFT SEHR GUT). ABENDS GEHEN WIR MEISTENS ZUSAMMEN TANZEN. JETZT MUSS ICH ABER AUFHÖREN. MORGEN MACHE ICH MIT JÖRG EINEN AUSFLUG NACH GRANADA.

HERZLICHE GRÜßE

DEINE KERSTIN

20. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

(02 - Abends - auf - ein - einen - einkaufen - gut - Herzliche - ich - ich - immer - ist - mache - meistens - Restaurants - Ruhe - schwimmen - sehr - surft - viel - Zeit - zusammen)

Benidorm, 10. 7. _____(1)

Liebe Ulla,

die _____(2) hier in Spanien _____(3) herrlich! Ich stehe _____(4) gegen neun Uhr _____(5) und frühstücke in _____(6). Dann gehe ich _____(7), Tennis spielen oder _____(8). Hier kann man _____(9) Geld ausgeben! Die _____(10) sind auch sehr _____(11). Nachmittags gehe ich _____(12) surfen. Dann treffe _____(13) fast immer Jörg (_____(14) Student aus Hamburg; _____(15) nett, und er _____(16) sehr gut ...). _____(17) gehen wir meistens _____(18) tanzen. Jetzt muss _____(19) aber aufhören. Morgen _____(20) ich mit Jörg _____(21) Ausflug nach Granada.

_____ (22) Grüße

Deine Kerstin

21. Ergänzen Sie die Negationen "nicht", "nichts", "nie", "kein/e", "niemand", "niemals":

FEIERABEND



www.grusskartenkoenig.de/grusskarte-437-zeit_...

- + Und was machen wir heute Abend?
- Hm. – Hast du eine Idee?
- + Ich schlage vor, wir gehen mal ins Kino.
- Kino. – Ich weiß _____(1).
- + Oder hast du _____(2) Lust?
- Ich schlage vor, wir gehen mal ins Theater.
- + Theater. – Ich weiß _____(3).
- Oder hast du _____(4) Lust?
- + Ich schlage vor, wir gehen mal ins Kabarett.
- Kabarett. – Ich weiß _____(5).
- + Oder hast du _____(6) Lust?
- Ich schlage vor, wir gehen mal ins Konzert.
- + Konzert. – Ich weiß _____(7).
- Oder hast du _____(8) Lust?
- + Offen gesagt – _____(9) so sehr.
- Ja dann.
- + Ach, weißt du was: Wir bleiben heute mal zu Hause.
- Wie immer!
- + Und sehen fern.
Das kostet wenigstens _____(10).

22. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

du - eine - fern - gehen - gehen - gehen - gehen - heute - Ich - Ich - Ich - Ich - keine - keine - keine - keine - so - zu

FEIERABEND

- + Und was machen wir _____(1) Abend?
- Hm. – Hast du _____(2) Idee?

- + Ich schlage vor, wir _____(3) mal ins Kino.
- Kino. – _____(4) weiß nicht.
- + Oder hast du _____(5) Lust?
- Ich schlage vor, wir _____(6) mal ins Theater.
- + Theater. – _____(7) weiß nicht.
- Oder hast du _____(8) Lust?
- + Ich schlage vor, wir _____(9) mal ins Kabarett.
- Kabarett. – _____(10) weiß nicht.
- + Oder hast du _____(11) Lust?
- Ich schlage vor, wir _____(12) mal ins Konzert.
- + Konzert. – _____(13) weiß nicht.
- Oder hast du _____(14) Lust?
- + Offen gesagt – nicht _____(15) sehr.
- Ja dann.
- + Ach, weißt _____(16) was: Wir bleiben heute mal _____(17) Hause.
- Wie immer!
- + Und sehen _____(18).
- Das kostet wenigstens nichts.

23. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

-- du - eine - fern - gehen - gehen - hast - hast - heute - Hm - Ich - Ich - Ich - Ich - ins - ins - Ja - keine - keine - Konzert - machen - nicht - nicht - nichts - Theater - vor - vor – Wie

FEIERABEND

- + Und was _____(1) wir heute Abend?
- _____(2). – Hast du _____(3) Idee?
- + Ich schlage _____(4), wir gehen mal _____(5) Kino.
- Kino. – _____(6) weiß nicht.
- + Oder _____(7) du keine Lust?
- _____(8) schlage vor, wir _____(9) mal ins Theater.
- + _____(10). – Ich weiß _____(11).
- Oder hast du _____(12) Lust?
- + Ich schlage _____(13), wir gehen mal _____(14) Kabarett.
- Kabarett. – _____(15) weiß nicht.
- + Oder _____(16) du keine Lust?
- _____(17) schlage vor, wir _____(18) mal ins Konzert.
- + _____(19). – Ich weiß _____(20).
- Oder hast du _____(21) Lust?
- + Offen gesagt _____(22) nicht so sehr.
- _____(23) dann.
- + Ach, weißt _____(24) was: Wir bleiben _____(25) mal zu Hause.
- _____(26) immer!
- + Und sehen _____(27).
- Das kostet wenigstens _____(28).

♣LEKTION 5

<http://www.hueber.de/themen-aktuell/>

A: WOHNEN

Übungen

1. Ergänzen Sie die unbestimmten Artikel und die Formen von »sein«, »haben« und »werden«!

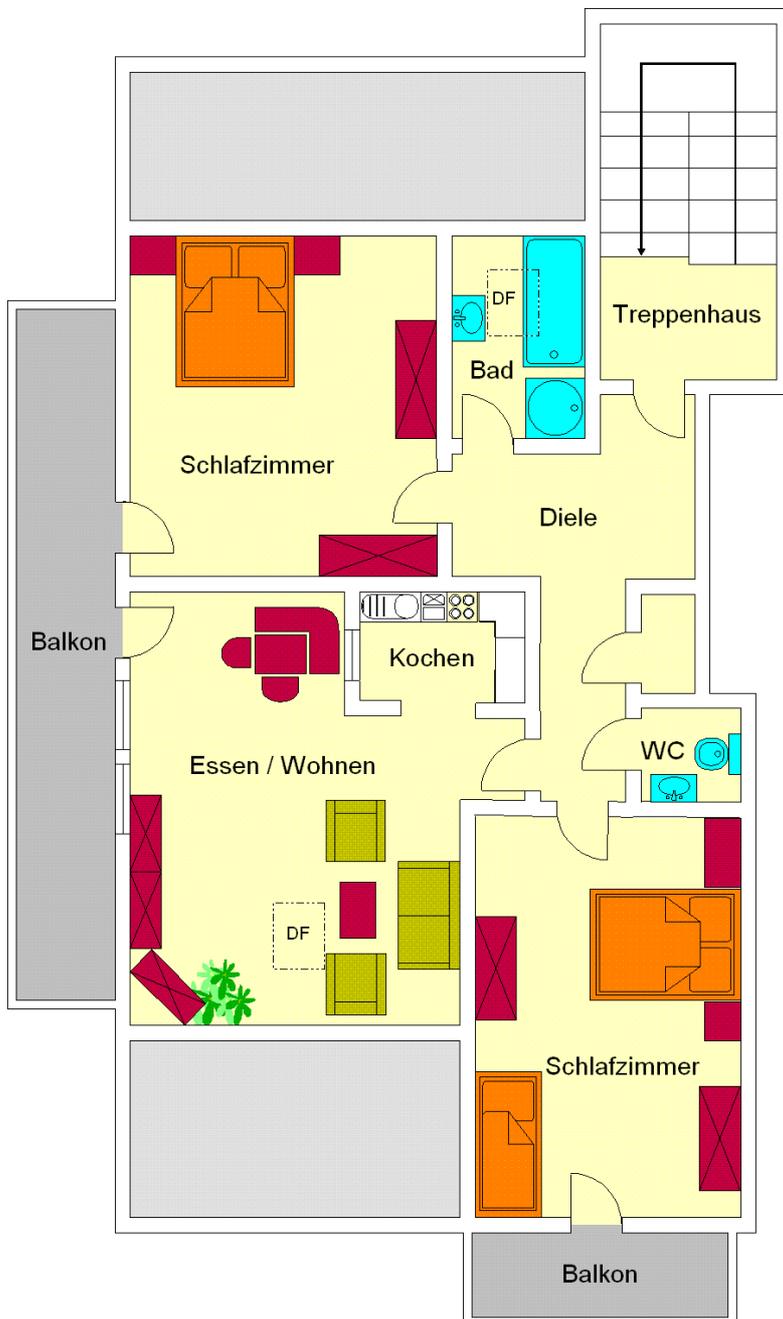
Das _____(1) Michael Wächter (22). Er _____(2) Bankkaufmann von Beruf. Jetzt wohnt er noch bei seinen Eltern. Aber in zwei Wochen zieht er um. Dann _____(3) er selbst eine Wohnung. Die Wohnung _____(4) ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, ein Bad, eine Küche und einen Flur. Das Schlafzimmer und die Küche _____(5) ziemlich klein. Das Bad _____(6) alt und _____(7) kein Fenster. Aber das Wohnzimmer _____(8) sehr schön und hell. Es _____(9) sogar einen Balkon. Michael Wächter _____(10) zufrieden.



2. Wie heißt das auf Deutsch?

- soba _____
- dnevna soba _____
- spalnica _____
- otročka soba _____
- jedilnica _____
- soba za goste _____
- delovna soba _____
- kuhinja _____
- kopalnica _____
- stranišče _____
- predsoba _____
- balkon _____
- shramba _____

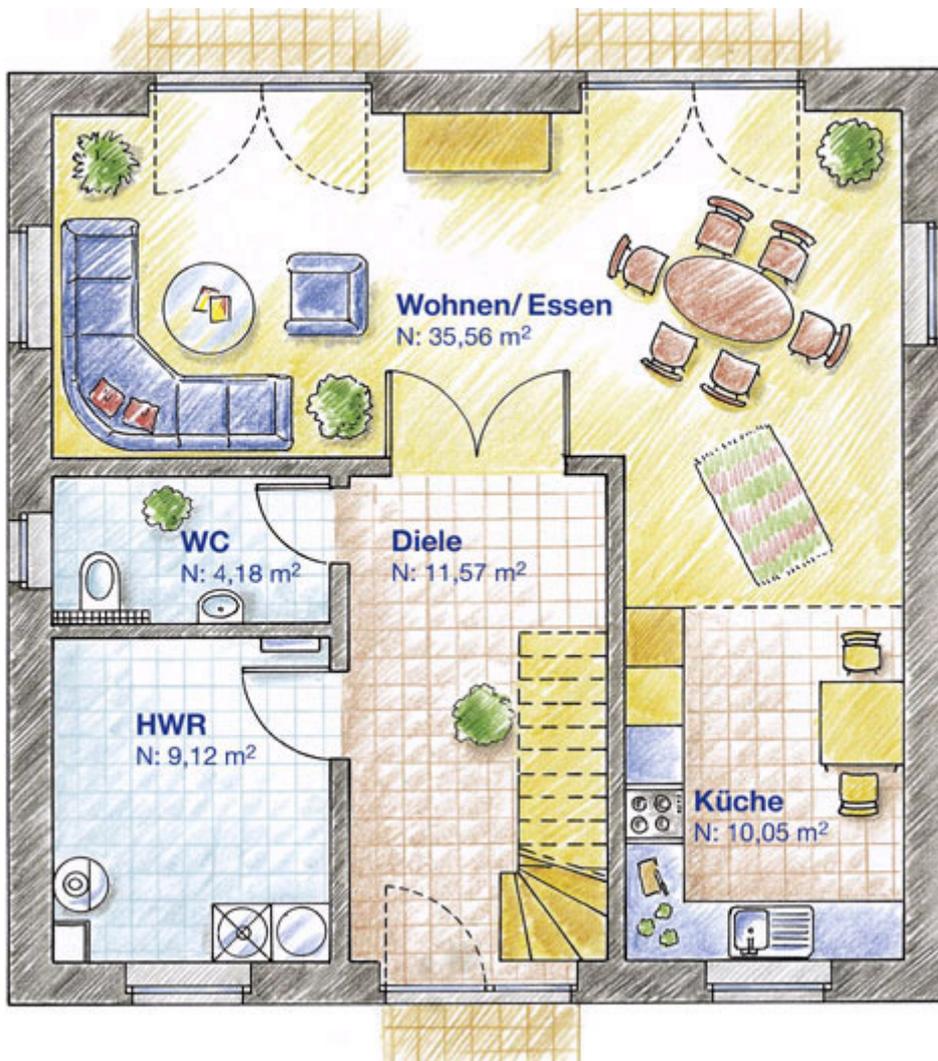
3. Beschreiben Sie die Wohnung!



www.ferienwohnung-pfronten.info/wohnung.htm

Die Wohnung hat eine Küche, _____

4. Welche Möbelstücke gibt es in der Wohnung?



www.techcluster.net/blog/?p=51

HWR = Hauswirtschaftsraum

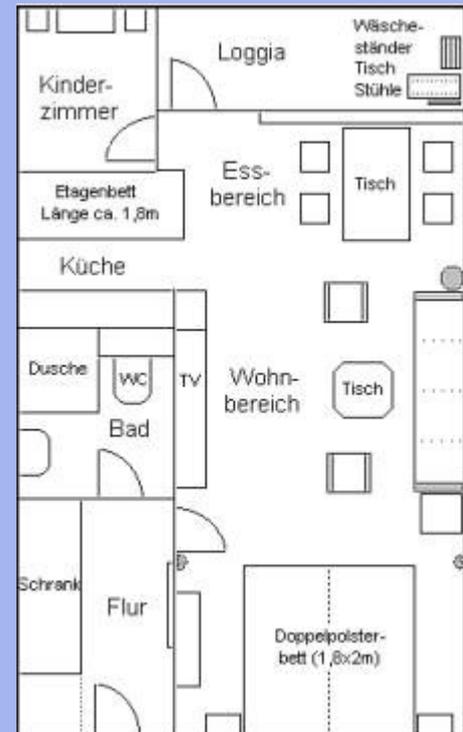
5. Welche Räume und Möbelstücke gibt es in der Ferienwohnung!



Wohnungsausstattung:

- Ferienwohnung für 2-4 Personen
- Modern eingerichteter Wohn-/Schlafraum
- Polsterbett 1,8 x 2,0 m mit Komforthöhe
- Küche, Diele, Bad und überdachter Balkon
- abgetrenntes Kinderzimmer
- Küche mit Mikrowelle und Dunstabzugshaube
- Sat-TV, DVD Player
- Stereoanlage für Kassette, CD und MP3
- Nur 200 Meter vom Strand entfernt
- Parkplatz neben dem Ferienpark
- Kinderspielplatz und Einkaufsmöglichkeit direkt beim Ferienpark

- Nichtraucherwohnung
- Bitte keine Haustiere
- **Neu: Jetzt auch mit Strandkorb!**
(in der Saison)



www.heiligenhafen-ferienwohnungen.com/ausstat...

6. Schreiben Sie die Pluralform und die Übersetzung auf Slowenisch!

DER

der Tisch (e)	<u>die Tische</u>	<u>miza</u>
der Schreibtisch (-)	_____	_____
der Esstisch (-)	_____	_____
der Stuhl (‘-e)	_____	_____
der Sessel (-)	_____	_____
der Schrank (‘-e)	_____	_____
der Kleiderschrank (‘-e)	_____	_____
der Spiegel (-)	_____	_____
der Teppich (e)	_____	_____
der Herd (e)	_____	_____
der Kühlschrank (‘-)	_____	_____
der Fernseher (-)	_____	_____
der Computer (-)	_____	_____
der Mülleimer (-)	_____	_____

DAS

Das Möbelstück (‘-e)	_____	_____
das Sofa (s)	_____	_____
das Bett (en)	_____	_____
das Bild (er)	_____	_____
das Waschbecken (-)	_____	_____
das Bücherregal (e)	_____	_____

DIE

die Lampe (n)	_____	_____
die Gardine (n)	_____	_____
die Badewanne (n)	_____	_____
die Dusche (n)	_____	_____
die Couch (en)	_____	_____
die Kommode (n)	_____	_____
die Küche (n)	_____	_____

7. Was haben Sie alles in Ihrem Zimmer?

Ich habe einen Tisch, _____

Ein Witz

Ein Mann kommt in eine Zoohandlung und möchte zehn Ratten kaufen.

"Wozu brauchen Sie die denn?", wundert sich der Verkäufer.

Antwortet der Mann: "Ich habe meine Wohnung gekündigt und muss sie so verlassen, wie ich
sie vorgefunden
habe."

<http://witze.net/wohnungen.html>

8. Was ist das? Verwenden Sie die Singularformen für die folgenden Pluralformen: Herde, Sofas, Kühlschränke, Bücherregale, Kredenzen, Gardinen, Waschbecken, Teppiche, Schreibtische, Bücherschränke, Betten, Sessel, Fernseher, Stereoanlagen, Kommoden!



<http://www.interni-toscani.at>

Das ist _____.



<http://www.interni-toscani.at>

Das ist _____.



<http://www.interni-toscani.at>

Das ist _____.



richtigteuer.de/2008/08/page/4/

Das ist _____.



www.beseelte-moebel.de/htm/kommoden-i.htm

Das ist _____.



<http://www.interni-toscani.at>

Das ist _____.



www.raumausstattung-uhl.de/.../seite.php?id=2506

Das ist _____.



www.sofa-so-good.co.uk/.../

Das ist _____.



shelfsystem-max.com/.../book-shelves_16_d.html

Das ist _____.



www.cojito.de/produkt_lcd-fernseher-16--9-32-...

Das ist _____.



© Copyright 2006 HIFI-REGLER

www.hifi-regler.de/stereo/stereoanlagen.php

Das ist _____ .



www.electronic-pur.de/index.php?cPath=234_243

Das ist _____ .



www.kuehlschraenke-markt.de/exquisit_effizien...

Das ist _____ .



[www.fundgrube24.com/haus + garten bad und san...](http://www.fundgrube24.com/haus+%20garten+bad+und+san...)

Das ist _____ .



www.spielhandlung.de/.../teppiche/rosalina.htm

Das ist _____ .

Ein Witz

Irgendwo. Dialog in einem Bett:

"Ich liebe Dich!"

"Ich Dich auch!"

"Ich begehre Dich!"

"Ich Dich auch!"

"Übrigens, ich heiÙe Dietmar!"

"Ich auch .

<http://witze.net/betten:2.html>

B: WOHNUNGSANZEIGE

Übung

1. Antworten Sie!



<http://versetzt.blogspot.de/images/Wohnungsanzeige.jpg>

m2, Frankfurt
Bäder, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer,
Toilette, Balkon
DM + Nebenkosten (circa 150 DM) + Kauti
frei ab 1. 3.,
Bushaltestelle in der Nähe
Telefonnummer: 0681 / 678512

Wo liegt die Wohnung?

.....

Wie groß ist die Wohnung?

.....

Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

.....

Welche Räume hat noch die Wohnung?

.....

Wie hoch sind die Nebenkosten?

.....

Wie weit ist es bis zum Zentrum?

.....

Ab wann ist die Wohnung frei?

.....

Wie hoch ist die Miete?

.....



<http://www.das-rechtsportal.de/recht/mietrecht/default.htm>

ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 5

1. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

„Wir - eine - Frankfurt - haben - Herr - können - kostet - man - sind - über - und - weiter - Zimmer - zu



FAMILIE HÖPKE

www.chrischona-gossau.ch/joomla_1.0/index.php...

Familie Höpke, 2 Kinder (4 _____(1) 8 Jahre)

Familieneinkommen: 1900 € pro Monat

_____(2) Höpke ist Postbeamter.

Frau Höpke ist Hausfrau.

_____(3) suchen eine Wohnung in Frankfurt. Wir haben _____(4) in Steinheim, aber die hat nur drei _____(5), ein Bad und eine Küche. Das ist _____(6) wenig. Die Kinder möchten beide ein Zimmer _____(7). Die Wohnung ist nicht schlecht, und sie _____(8) nur 398 Euro. Aber ich arbeite in _____(9), und die Verkehrsverbindungen von Steinheim nach Frankfurt _____(10) sehr schlecht. Morgens und nachmittags muss ich _____(11) eine Stunde fahren. Unter 750 Euro bekommt _____(12) in Frankfurt keine 4-Zimmer-Wohnung. Das _____(13) wir nicht bezahlen. Trotzdem – wir suchen _____(14). Vielleicht haben wir ja Glück.“

2. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

3400 - Balkon - Frankfurt - gerne - ist - Kinder - Küche - Leider - meistens - niemand - Und – Unsere



HERR UND FRAU WIEGAND

www.tetti.de/news-2006052.html

Herr und Frau Wiegand (keine _____(1))

Frau Wiegand ist Arzthelferin.

Herr Wiegand ist Lehrer.

Familieneinkommen: _____(2) Euro pro Monat

„Wir wohnen in Frankfurt, in Bockenheim. _____(3) Wohnung ist nicht schlecht. Sie hat vier Zimmer, eine _____(4), ein Bad und eine Gästetoilette. Sie liegt sehr günstig. _____(5) ist die Wohnung sehr laut und sie hat keinen _____(6). Wir bezahlen 865 Euro kalt. Ein Haus mit Garten _____(7) unser Traum. Es gibt aber leider nur wenige Häuser. _____(8) die sind fast immer sehr teuer und liegen auch _____(9) außerhalb. Mein Mann und ich, wir arbeiten beide in _____(10), und wir wollen hier auch wohnen. Eigentlich möchten wir _____(11) bauen, aber das geht nicht. In Frankfurt kann das _____(12) bezahlen.“

3. Ergänzen Sie die Modalverben:



www.mieterbeiratjolo.info/html/hausordnung.html

STREIT IM HAUS

Was _____(1) man, was _____(2) man nicht?
Viele Leute wissen das nicht.

Wir informieren Sie über wichtige Gerichtsurteile.

- (1) Vögel _____(3) man auf dem Fensterbrett füttern. Aber keine Tauben, die machen zu viel Dreck.
- (2) An der Außenwand oder am Fenster _____(4) Sie keine Politparolen aufhängen.
- (3) Von 13 bis 15 Uhr und von 22 Uhr bis 7 Uhr _____(5) Sie im Haus keinen Krach machen, und auch nicht draußen im Hof oder im Garten. Auch die Kinder _____(6) dann leise spielen.
- (4) In der Wohnung _____(7) man pro Tag 90 Minuten Musik machen. Aber man _____(8) die Nachbarn nicht zu sehr stören.
- (5) Ihr Partner oder Ihre Partnerin _____(9) in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Appartement wohnen. Man _____(10) den Vermieter nicht fragen. Er _____(11) es nicht verbieten.
- (6) In einer Mietwohnung _____(12) man ohne Erlaubnis kein Geschäft betreiben und keine Waren herstellen.
- (7) Verbietet Ihr Mietvertrag Haustiere? Nein? Dann _____(13) Sie welche in Ihrer Wohnung haben. Sonst _____(14) Sie den Vermieter fragen.
- (8) Auf dem Balkon oder auf der Terrasse _____(15) Sie grillen, aber Sie _____(16) Ihre Nachbarn nicht stören.
- (9) Ohne Erlaubnis _____(17) Sie am Haus, auf dem Dach oder am Schornstein keine Antenne montieren. Sie _____(18) vorher Ihren Vermieter fragen.
- (10) In Ihrer Mietwohnung, in Ihrem Haus oder in Ihrem Garten _____(19) Sie auch mal nachts laut feiern. Aber informieren Sie vorher Ihre Nachbarn.



4. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

auf - ein - ein - eine - Erholung - gibt - Leseraum - liegt - Naturschutzgebiet - sind - Zimmer

STRANDHOTEL HIDDENSEE

Urlaub auf der Ostseeinsel Hiddensee ist _____(1) Erlebnis. Es gibt keine Industrie und Autos dürfen _____(2) der Insel nicht fahren, denn Hiddensee ist ein _____(3). Die Strände sind sauber, die Wiesen und Wälder _____(4) noch nicht zerstört. Hier finden Sie Ruhe und _____(5).

Ein Erlebnis ist auch unser Strandhotel Hiddensee. Es _____(6) direkt am Strand und bietet viel Komfort. Alle _____(7) haben Bad und WC und einen Balkon. Es _____(8) ein Hallenbad mit Sauna, einen Privatstrand, eine Terrasse, _____(9) Bar, ein Café, ein Restaurant, eine Diskothek, einen _____(10), ein Fernsehzimmer ...
Urlaub in unserem Strandhotel ist _____(11) Erlebnis.

5. Ergänzen Sie die Formen von "sein", "haben" und "werden":

STRANDHOTEL HIDDENSEE



Urlaub auf der Ostseeinsel Hiddensee _____(1) ein Erlebnis. Es gibt keine Industrie und Autos dürfen auf der Insel nicht fahren, denn Hiddensee _____(2) ein Naturschutzgebiet. Die Strände _____(3) sauber, die Wiesen und Wälder _____(4) noch nicht zerstört. Hier finden Sie Ruhe und Erholung.

Ein Erlebnis _____(5) auch unser Strandhotel Hiddensee. Es liegt direkt am Strand und bietet viel Komfort. Alle Zimmer _____(6) Bad und WC und einen Balkon. Es gibt ein Hallenbad mit Sauna, einen Privatstrand, eine Terrasse, eine Bar, ein Café, ein Restaurant, eine Diskothek, einen Leseraum, ein Fernsehzimmer ...
Urlaub in unserem Strandhotel _____(7) ein Erlebnis.

6. Schreiben Sie den Brief noch einmal richtig!



LIEBEHELGA, SOLINGEN, 6.8.02

ENDLICH HABE ICH ZEIT FÜR EINE KARTE. WIR SIND SEHR GLÜCKLICH: SEIT 6 WOCHEN HABEN WIR EIN HAUS! ENDLICH HABEN WIR GENUG PLATZ. DAS HAUS HAT 5 ZIMMER. BESONDERS DIE KINDER SIND SEHR GLÜCKLICH. BEIDE HABEN JETZT EIN ZIMMER UND SIE KÖNNEN IM GARTEN SPIELEN. AUCH WIR SIND ZUFRIEDEN. DAS HAUS LIEGT FANTASTISCH, UND ES IST AUCH NICHT ZU TEUER. KOMM DOCH BALD MAL NACH SOLINGEN. WIR HABEN JETZT AUCH EIN GÄSTEZIMMER.

HERZLICHE GRÜßE

CLAUDIA UND RICHARD



7. Ergänzen Sie die Formen von "sein", "haben" und "werden":

Liebe Helga,

Solingen, 6.8.02

endlich _____(1) ich Zeit für eine Karte. Wir _____(2) sehr glücklich: Seit 6 Wochen _____(3) wir ein Haus! Endlich _____(4) wir genug Platz. Das Haus _____(5) 5 Zimmer. Besonders die Kinder _____(6) sehr glücklich. Beide _____(7) jetzt ein Zimmer und sie können im Garten spielen. Auch wir _____(8) zufrieden. Das Haus liegt fantastisch, und es _____(9) auch nicht zu teuer.

Komm doch bald mal nach Solingen.

Wir _____(10) jetzt auch ein Gästezimmer.

Herzliche Grüße

Claudia und Richard

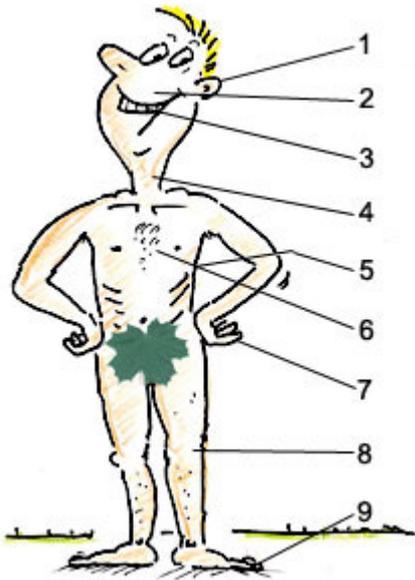


♣LEKTION 6

A: KÖRPERTEILE

Übungen

1. Wie heißen die Körperteile?



2. Welche Körperteile haben Sie?

Ich habe einen Kopf, _____

B: GESUNDHEIT



http://www.planet-wissen.de/sport_freizeit/laufen/marathon/img/rat_marathon_arzt_g.jpg

Wortschatz

- **Ich bin krank/gesund.**
- **der Arzt - die Ärzte, der Zahnarzt – die Zahnärzte**
Ich gehe zum Arzt.
Ich gehe zum Zahnarzt.
- **Der Arzt fragt: Was fehlt Ihnen? Wo tut es weh? Seit wann?**

Der Patient: Ich fühle mich schlecht/nicht wohl.
- **Ich bin gestresst/nervös/müde/erkältet...**
Ich habe Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Zahnschmerzen, Herzschmerzen, Kreuzschmerzen, Rückenschmerzen...

Der Zahn: Mein Zahn tut weh.
Das Auge: Mein Auge tut weh.
Die Nase: Meine Nase tut weh.
Die Beine: Meine Beine tun weh.

Ich habe Grippe/
Angine/Schnupfen/Husten/Durchfall/Fieber/Diabetes/Übergewicht/ eine Allergie/eine Erkältung/hohen Blutdruck/eine Infektion/ eine Wunde/
- **Der Arzt untersucht den Patienten, stellt eine Diagnose und verschreibt ein Medikament.**
- **Der Patient soll/sollte im Bett bleiben, weniger Kaffee trinken, sich mehr bewegen, sich gesund ernähren, eine Diät machen, eine Tablette nehmen, nicht so viel essen, nicht kaltes Wasser trinken, nicht so viel Bonbons essen, ein Bad nehmen, spazieren gehen, Joga machen, einen Schlaftee trinken, leise Musik hören, Vitamintabletten nehmen, viel Obst und Gemüse essen, Sport treiben, nicht rauchen, keinen Kaffee/Wein trinken, nicht fett essen.**
- **GUTE BESSERUNG!!**

Übungen

1. Ergänzen Sie die Possessivartikel und Personalpronomen.

Herr Kleinmeyer ist sehr erkältet. Er geht zum Arzt Dr. Braun.

Dr. Braun fragt: Was fehlt Ihnen? Tut ____ Hals weh?

Herr Kleinmeyer: Ja, ____ Hals tut weh, ____ Rücken, ____ Brust und ____ Nase tun weh, alles tut weh.

Dr. Braun: Haben ____ Fieber?

Herr Kleinmeyer: Ich weiß nicht, aber ____ Kopf ist sehr heiß.

Dr. Braun: ____ Temperatur ist sehr hoch. ____ müssen sofort ins Bett. Ist ____ Frau zu Hause?

Herr Kleinmeyer: Ja, aber ____ ist auch krank. ____ Ohren tun weh, ____ Bauch tut weh und ____ hat Durchfall. ____ Nachbarin hilft uns.

Dr. Braun: Das ist schön. Hoffentlich wird ____ Nachbarin nicht auch noch krank.

2. Ihr Partner hat viele Probleme! Erzählen Sie ihm/ihr, was er/sie tun soll. Lesen Sie die Ratschläge unten und wählen Sie einen guten Ratschlag unter a) für sein Problem unter b)!



<http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.muedemenschen.de/mitglieder/>

a) Ratschläge:

Nimm ein paar Aspirin!

Nimm Schmerztabletten!

Du sollst Medikamente nehmen!

Geh zum Zahnarzt!

Geh zum Arzt!

Geh ins Krankenhaus!

Du brauchst ein Heftpflaster!

Geh nach Hause!

Leg dich ins Bett! (Du sollst dich ins Bett legen.)

Bleib im Bett!

Ruhe dich aus!

Hör dir klassische Musik an!

Entspannen dich!

Iss viel Obst und Gemüse!

Nimm viele Vitamintabletten!

Koch dir Hühnersuppe!

Trink Orangensaft!

Trink heißen Tee!
Trink heiße Milch!
Zieh dir einen Pulli an!
Meditiere!
Schlaf!

b) Probleme:

- Ich fühle mich so müde. _____
- Ich kann nicht schlafen. _____
- Der Hals tut mir weh. (Ich habe Halsschmerzen.) _____
- Ich habe Kopfschmerzen. _____
- Ich habe Husten. (Ich huste viel.) _____
- Ich habe Schnupfen. (Ich schnupfe.) _____
- Ich habe eine Allergie. _____
- Ich habe eine Erkältung. (Ich habe mich erkältet.) _____
- Ich habe Fieber. Meine Temperatur ist über 38 Grad. _____
- Mir ist kalt. _____
- Mir ist schlecht. _____
- Ich habe Bauchschmerzen. _____
- Ich habe zu viel getrunken. (Ich habe einen Kater.) _____
- Ich habe einen Muskelkater. _____
- Ich bin sehr gestresst. (Ich habe zu viel Stress im Moment.) _____
- Ich habe mir den Arm gebrochen! _____
- Ich habe Grippe. _____
- Ich habe mich in den Finger geschnitten. _____
- Ich habe Zahnschmerzen _____

3. Lesen Sie die Sätze und unterstreichen Sie die Wörter, die Sie für Ihren Dialog brauchen! Dann schreiben Sie selbst einen Dialog zwischen Patient und Arzt!

DER PATIENT



<http://markushemp.de/wp/wp-content/krank.gif>

- * Guten Tag, Herr Doktor.**Ich habe (Symptom) .
Mir tut/tun (Körperteil) weh!
- * Das hat vor (X) Wochen/Tagen angefangen.
- * Ich habe (ich bin) ...
 - zu viel gelaufen.
 - zu viel gearbeitet.
 - nicht genug geschlafen.
 - etwas Schlechtes gegessen.
 - zu viel Stress gehabt.
- * Ich kann nicht ...
 - laufen
 - schlafen
 - arbeiten
 - zur Uni gehen
- * Ich brauche ...
 - Schmerztabletten
 - Medikamente / Antibiotika
 - eine Operation
 - einen Gips
- * Vielen Dank! Auf Wiedersehen!

DER ARZT



childx

<http://www.childx.de/wp-content/uploads/2008/03/childx-arzt.jpg>

- + Guten Tag. Was fehlt Ihnen denn? / Was ist los?
(Was sind Ihre Symptome?)
- + Wann hat das angefangen? Seit wann haben Sie diese Symptome?
- + Das ist ernst / Das ist nicht so ernst.
- + Sie sollen ...
 - Vitamine nehmen
 - Aspirine nehmen
 - mehr schlafen
 - sich ausruhen
 - sich ins Bett legen
 - Orangensaft trinken
- + Sie dürfen nicht ...
 - zu aktiv sein/ zu viel essen /zu viel arbeiten trinken / rauchen
- + Ich schreibe Ihnen einen Rezept für ____.
- + Kommen Sie in ____ Wochen wieder.
 - Rufen Sie mich in _____ Tagen wieder an.

Ein Witz

Patient: "Ich bin vom Baum gefallen."

Arzt: "Hoch?" Patient: "Blödsinn - runter!"

<http://www.spitzenwitze.de/witze/arzt.html>

IMPERATIV

[http://comps.fotosearch.com/comp/IMZ/IMZ004/mutter-kind-besuchen ~pgi0490.jpg](http://comps.fotosearch.com/comp/IMZ/IMZ004/mutter-kind-besuchen~pgi0490.jpg)



1. Setzen Sie sich!



2. Stehen Sie auf!



3. Laufen Sie!



4. Lachen Sie!



5. Lesen Sie!



6. Schreiben Sie!



7. Gehen Sie an die Tafel!



8. Machen Sie das Buch zu!

<http://www.nthuleen.com/teach/grammar/pronomfragenantw.html>

Übungen

1. Setzen Sie fort!

Infinitiv	DU	IHR	SIE
kaufen	Kauf!	Kauft!	Kaufen Sie!
arbeiten	Arbeite!	Arbeitet!	Arbeiten Sie!
warten			
finden			
einkaufen			
mitbringen			
trinken			
fahren			
schlafen			
haben			
sein			
sprechen (du sprichst)	Sprich!	Sprecht!	Sprechen Sie!
nehmen (du nimmst)			
essen (du isst)			
vergessen (du vergisst)			
geben (du gibst)			
helfen (du hilfst)			
lesen (du liest)			

2. Schreiben Sie Imperativsätze!

SIE	DU	IHR
Bringen Sie das Buch!		
Trinken Sie Milch!		
Arbeiten Sie mehr!		
Warten Sie!		
Kommen Sie!		
Essen Sie Obst!		
Fahren Sie langsam!		
Helfen Sie mir!		
Lesen Sie das Buch!		
Geben Sie mir das Geld!		
Vergessen Sie die Uhr nicht!		
Räumen Sie das Zimmer auf!		
Machen Sie eine Pause!		
Lernen Sie nicht zu viel!	Lerne!	
Wiederholen Sie oft!	Wiederhole!	
Fahren Sie langsam!		
Üben Sie mehr!	Übe doch mehr!	
Gehen Sie ins Kino!		
Arbeiten Sie weniger!		
Tanken Sie Benzin!		
Kaufen Sie Obst und Gemüse!		
Putzen Sie das Zimmer!		
Kochen Sie Kaffee!		
Schreiben Sie die Hausaufgabe!		
Nehmen Sie Tabletten!		
Gehen Sie zum Arzt!		
Bleiben Sie im Bett!		
Ruhen Sie sich aus!		

Ein Witz

"Heiner, wach auf, es ist 12 Uhr, wir gehen zum Essen!" sagt der Beamte zu seinem Kollegen, der am Schreibtisch eingeschlafen ist.

"Ach", brummt dieser, "geh allein zum Essen, ich arbeite heute durch ..."

♣ PERFEKT



HABEN / SEIN + PARTIZIP PERFEKT

PARTIZIP PERFEKT

A:

t- Verben

machen: gemacht

kochen: gekocht

arbeiten: gearbeitet

sagen: gesagt

hören: gehört

kochen: gekocht

rauchen: geraucht

haben: gehabt

feiern: gefeiert

spielen: gespielt

lernen: gelernt

holen: geholt

aufräumen: aufgeräumt

einkaufen: eingekauft

ohne GE:

1.) studieren, telefonieren,
fotografieren, demonstrieren

2.) ge, ent, er, ver, zer, be
verkaufen, gebrauchen,
bezahlen, erzählen, zerbrechen

B:

n- Verben

mit haben:

lesen: gelesen

schlafen: geschlafen

essen: gegessen

sehen: gesehen

bekommen: bekommen
fangen : gefangen
finden: gefunden
zurückgehen: zurückgegangen
anziehen: angezogen
rufen: gerufen
stehen: gestanden
trinken: getrunken
schreiben: geschrieben
sprechen: gesprochen
nehmen: genommen
schreien: geschrien
tun: getan
helfen: geholfen
verbieten: verboten
fernsehen: ferngesehen
helfen : geholfen
denken: gedacht
bringen: gebracht

C:

mit sein:

fliegen: geflogen
sein: gewesen
schwimmen: geschwommen
radfahren: radgefahren
fahren: gefahren
fallen: gefallen
gehen: gegangen
kommen: gekommen
bleiben: geblieben
werden: geworden
spazieren gehen: spazieren gegangen
aufstehen: aufgestanden
einschlafen: eingeschlafen
eintreten: eingetrcten
einziehen: eingezogen
wandern: gewandert
passieren: passiert
aufwachen: aufgewacht
reisen: gereist
wandern: gewandert

Übungen

- 1. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter:
aufgeräumt - Bein - Freundin - getan - habe - hingefallen - ich - laut - Plötzlich -
Rad**

Ich habe die Flaschen nach unten gebracht

Dann _____(1) ich die Flaschen nach unten gebracht.
Ich bin _____(2) gefahren.
Mein Arm hat sehr weh getan, und _____(3) bin zum Arzt gegangen.
Mensch, da habe ich _____(4) geschrien.
Mein Kollege ist gekommen und hat geholfen.
_____(5) ist meine Hand in die Maschine gekommen.
Meine _____(6) hat den Arzt geholt. Er hat gesagt: „Das _____(7) ist gebrochen.“
Das Bein hat sehr weh _____(8). Ich bin nicht wieder aufgestanden.
Dann bin ich _____(9).
Plötzlich bin ich gefallen.
Ich habe die Küche _____(10).
Ich habe wie immer an der Maschine gearbeitet.

- 2. Ergänzen Sie die Formen von "sein", "haben" und "werden":**

Ich _____(1) die Flaschen nach unten gebracht
Dann _____(2) ich die Flaschen nach unten gebracht.
Ich _____(3) Rad gefahren.
Mein Arm _____(4) sehr weh getan, und ich _____(5) zum Arzt gegangen.
Mensch, da _____(6) ich laut geschrien.
Mein Kollege _____(7) gekommen und _____(8) geholfen.
Plötzlich _____(9) meine Hand in die Maschine gekommen.
Meine Freundin _____(10) den Arzt geholt. Er _____(11) gesagt: „Das Bein _____(12)
gebrochen.“
Das Bein _____(13) sehr weh getan. Ich _____(14) nicht wieder aufgestanden.
Dann _____(15) ich hingefallen.
Plötzlich _____(16) ich gefallen.
Ich _____(17) die Küche aufgeräumt.
Ich _____(18) wie immer an der Maschine gearbeitet.



www.glasschneiders.com/Flaschen/flaschen.html

3. Trennen Sie die Wörter und markieren Sie die Wörter, die groß geschrieben werden:

ICHHABEDIEFLASCHENNACHUNTENGEBRACHT

DANNHABEICHDIEFLASCHENNACHUNTENGEBRACHT.

ICHBINRADGEFAHREN.

MEINARMHATSEHRWEHGETAN,UNDICHBINZUMARZTGEGANGEN.

MENSCH,DAHABEICHLAUTGESCHRIEN.

MEINKOLLEGEISTGEKOMMENUNDHATGEHOLFEN.

PLÖTZLICHISTMEINEHANDINDIEMASCHINEGEKOMMEN.

MEINEFREUNDINHATDENARZTGEHOLT.ERHATGESAGT:DASBEINISTGEBROCHEN.

DASBEINHATSEHRWEHGETAN.ICHBINNICHTWIEDERAUFGESTANDEN.

DANNBINICHHINGEFALLEN.

PLÖTZLICHBINICHGEFALLEN.

ICHHABEDIEKÜCHEAUFGERÄUMT.

ICHHABEWIEIMMERANDERMASCHINEGEARBEITET.

4. Lesen Sie den Brief und antworten Sie auf die Fragen!



<http://www.millenum.btc.si/vsebina.php?idm=439&gclid=CKChguCujKICFQsUzAodBClwWA>

Lieber Matthias,

Die Zeit hier ist schön. Ich stehe erst um 10 Uhr auf und spiele dann Tennis. Um halb eins schwimme ich. Um 13 Uhr esse ich zu Mittag. Ich esse sehr viel, denn das Essen schmeckt sehr gut. Um 14 Uhr treffe ich Männer und flirte. Um 17 Uhr bin ich im Kino und sehe einen Film. Um 23 Uhr tanze ich. Abends sehe ich fern. Manchmal treffe ich meine Freunde oder ich lese ein Buch. Ich mache auch viele Fotos.

Herzliche Grüße!

Deine Babsi

a) Was macht Babsi? (Präsens)

b) Was hat Babsi alles gemacht? (Perfekt)

5. Setzen Sie die 16 Verben korrekt ein!



www.go4ironman.de/tipps/

Ich bin Rad _____ (fahren)¹.
Dann bin ich _____ (hinfallen)².
Das Bein hat sehr weh _____ (tun)³. Ich bin nicht wieder _____
(aufstehen)⁴.
Meine Freundin hat den Arzt _____ (holen)⁵. Er hat _____ (sagen)⁶: "Das
Bein ist gebrochen."
Ich habe die Küche _____ (aufräumen)⁷.
Dann habe ich die Flaschen nach unten _____ (bringen)⁸.
Plötzlich bin ich _____ (fallen)⁹.
Mein Arm hat sehr weh _____ (tun)¹⁰, und ich bin zum Arzt _____
(gehen)¹¹.
Ich habe wie immer an der Maschine _____ (arbeiten)¹².
Plötzlich ist meine Hand in die Maschine _____ (kommen)¹³.
Mensch, da habe ich laut _____ (schreien)¹⁴.
Mein Kollege ist _____ (kommen)¹⁵ und hat _____ (helfen)¹⁶.

6. Setzen Sie die 16 Verben korrekt ein!

Ich _____ (1) Rad _____ (fahren)¹.
Dann _____ (2) ich _____ (hinfallen)².
Das Bein _____ (3) sehr weh _____ (tun)³. Ich _____ (4) nicht wieder
_____ (aufstehen)⁴.
Meine Freundin _____ (5) den Arzt _____ (holen)⁵. Er _____ (6) _____
(sagen)⁶: "Das Bein _____ (7) gebrochen."
Ich _____ (8) die Küche _____ (aufräumen)⁷.
Dann _____ (9) ich die Flaschen nach unten _____ (bringen)⁸.
Plötzlich _____ (10) ich _____ (fallen)⁹.
Mein Arm _____ (11) sehr weh _____ (tun)¹⁰, und ich _____ (12) zum Arzt
_____ (gehen)¹¹.
Ich _____ (13) wie immer an der Maschine _____ (arbeiten)¹².
Plötzlich _____ (14) meine Hand in die Maschine _____ (kommen)¹³.

Mensch, da _____(15) ich laut _____ (schreien)¹⁴⁾.
Mein Kollege _____(16) _____ (kommen)¹⁵⁾ und _____(17) _____
(helfen)¹⁶⁾.

Ein Witz

"Wenn die Lampe nicht brennt, müssen Sie Ihr Fahrrad schieben",
sagt streng der Polizeibeamte.
Sagt der Mann: "Das hab ich schon probiert, aber die Lampe brennt trotzdem nicht."

Noch ein Witz

Beim Sportunterricht liegen alle auf dem Rücken und fahren Rad. "He Florian! Warum machst du nicht mit? Du liegst ja ganz ruhig da!", schimpft der Lehrer.
"Sehen Sie nicht. Ich fahre gerade bergab!"

<http://witze.net/fahrr%C3%A4der:2.html>

ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 6

1. Ergänzen Sie die Personalpronomen!

LESER FRAGEN, DR. BRAUN ANTWORTET

Sprechstunde



www.google.de/bilder

Dr. med. C. Braun

beantwortet Leserfragen über das Thema Gesundheit und Krankheit. Schreiben _____(1) an das Gesundheitsmagazin. Ihre Frage kann auch für andere Leser wichtig sein.

1

Sehr geehrter Herr Dr. Braun,
mein Magen tut immer so weh. _____(2) bin auch sehr nervös und kann nicht schlafen. Mein Arzt weiß auch keinen Rat. _____(3) sagt nur, _____(4) soll nicht so viel arbeiten. Aber das ist unmöglich.

Willi M., Rinteln

A

Ihre Schmerzen können sehr gefährlich sein. Da kann _____(5) leider keinen Rat geben; _____(6) müssen unbedingt zum Arzt gehen. Warten _____(7) nicht zu lange!

2

Lieber Doktor Braun,
_____ (8) habe oft Halsschmerzen, und dann bekomme _____(9) immer Penizillin. _____(10) will aber kein Penizillin nehmen. Was soll _____(11) tun?

Erna E., Bottrop

B

_____ (12) wollen keine Antibiotika nehmen, das verstehe _____(13). Seien _____(14) dann aber vorsichtig! Gehen _____(15) nicht oft schwimmen, trinken _____(16) Kamillentee und machen _____(17) jeden Abend Halskompressen. Vielleicht kaufen _____(18) ein Medikament aus Pflanzen, zum Beispiel Echinacea-Tropfen. Die bekommen _____(19) in der Apotheke oder Drogerie.

3

Lieber Doktor Braun,

_____ (20) habe oft Schmerzen in der Brust, besonders morgens. _____ (21) rauche nicht, _____ (22) trinke nicht, _____ (23) treibe viel Sport und bin sonst ganz gesund. Was kann _____ (24) gegen die Schmerzen tun?

Herbert P., Bonn

C

Ihr Arzt hat Recht. Magenschmerzen, das bedeutet Stress! Vielleicht haben _____ (25) ein Magengeschwür. Das kann schlimm sein! _____ (26) müssen viel spazieren gehen. Trinken _____ (27) keinen Kaffee und keinen Wein. _____ (28) dürfen auch nicht fett essen.

2. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern die fehlenden Wörter:

Arzt - auch - beantwortet - Da - Das - Die - geehrter - gehen - Gesundheitsmagazin - Halskompressen - ich - ich - ist - Kaffee - keine - oft - Penizillin - Rat - Sie - Was

LESER FRAGEN, DR. BRAUN ANTWORTET

Sprechstunde

Dr. med. C. Braun

_____ (1) Leserfragen über das Thema Gesundheit und Krankheit. Schreiben Sie an das _____ (2). Ihre Frage kann auch für andere Leser wichtig sein.

1

Sehr _____ (3) Herr Dr. Braun,

mein Magen tut immer so weh. Ich bin _____ (4) sehr nervös und kann nicht schlafen. Mein Arzt weiß auch keinen _____ (5). Er sagt nur, ich soll nicht so viel arbeiten. Aber das _____ (6) unmöglich.

Willi M., Rinteln

A

Ihre Schmerzen können sehr gefährlich sein. _____ (7) kann ich leider keinen Rat geben; Sie müssen unbedingt zum Arzt _____ (8). Warten Sie nicht zu lange!

2

Lieber Doktor Braun,

ich habe _____ (9) Halsschmerzen, und dann bekomme ich immer Penizillin. Ich will aber kein _____ (10) nehmen. Was soll ich tun?

Erna E., Bottrop

B

Sie wollen _____ (11) Antibiotika nehmen, das verstehe ich. Seien Sie dann aber vorsichtig! Gehen _____ (12) nicht oft schwimmen, trinken Sie Kamillentee und machen Sie jeden Abend _____ (13). Vielleicht kaufen Sie ein Medikament aus Pflanzen, zum Beispiel Echinacea-Tropfen. _____ (14) bekommen Sie in der Apotheke oder Drogerie.

3

Lieber Doktor Braun,

_____ (15) habe oft Schmerzen in der Brust, besonders morgens. Ich rauche nicht, _____ (16) trinke nicht, ich treibe viel Sport und bin sonst ganz gesund. _____ (17) kann ich gegen die Schmerzen tun?

Herbert P., Bonn

C

Ihr _____ (18) hat Recht. Magenschmerzen, das bedeutet Stress! Vielleicht haben Sie ein Magengeschwür. _____ (19) kann schlimm sein! Sie müssen viel spazieren gehen. Trinken Sie keinen _____ (20) und keinen Wein. Sie dürfen auch nicht fett essen.

3. Ergänzen Sie die Modalverben!

LESER FRAGEN, DR. BRAUN ANTWORTET

Sprechstunde

Dr. med. C. Braun

beantwortet Leserfragen über das Thema Gesundheit und Krankheit. Schreiben Sie an das Gesundheitsmagazin. Ihre Frage _____ (1) auch für andere Leser wichtig sein.

1

Sehr geehrter Herr Dr. Braun,

mein Magen tut immer so weh. Ich bin auch sehr nervös und _____ (2) nicht schlafen. Mein Arzt weiß auch keinen Rat. Er sagt nur, ich _____ (3) nicht so viel arbeiten. Aber das ist unmöglich.

Willi M., Rinteln

A

Ihre Schmerzen _____ (4) sehr gefährlich sein. Da _____ (5) ich leider keinen Rat geben; Sie _____ (6) unbedingt zum Arzt gehen. Warten Sie nicht zu lange!

2

Lieber Doktor Braun,

ich habe oft Halsschmerzen, und dann bekomme ich immer Penizillin. Ich _____ (7) aber kein Penizillin nehmen. Was _____ (8) ich tun?

Erna E., Bottrop

B

Sie _____ (9) keine Antibiotika nehmen, das verstehe ich. Seien Sie dann aber vorsichtig! Gehen Sie nicht oft schwimmen, trinken Sie Kamillentee und machen Sie jeden Abend Halskompressen. Vielleicht kaufen Sie ein Medikament aus Pflanzen, zum Beispiel Echinacea-Tropfen. Die bekommen Sie in der Apotheke oder Drogerie.

3

Lieber Doktor Braun,

ich habe oft Schmerzen in der Brust, besonders morgens. Ich rauche nicht, ich trinke nicht, ich treibe viel Sport und bin sonst ganz gesund. Was _____ (10) ich gegen die Schmerzen tun?

Herbert P., Bonn

C

Ihr Arzt hat Recht. Magenschmerzen, das bedeutet Stress! Vielleicht haben Sie ein Magengeschwür. Das _____(11) schlimm sein! Sie _____(12) viel spazieren gehen. Trinken Sie keinen Kaffee und keinen Wein. Sie _____(13) auch nicht fett essen.

4. Ergänzen Sie den letzten Buchstaben bei jedem Wort!

LESE_ FRAGE_ , DR. BRAU_ ANTWORTE_

Sprechstund_

Dr. me_ . C. Brau_

beantworte_ Leserfrage_ übe_ da_ Them_ Gesundhei_ un_ Krankhei_ . Schreibe_ Si_ an da_ Gesundheitsmagazi_ . Ihr_ Frag_ kan_ auc_ fü_ ander_ Lese_ wichti_ sei_ .

1

Seh_ geehrte_ Her_ Dr. Brau_ ,
mei_ Mage_ tu_ imme_ so we_ . Ic_ bi_ auc_ seh_ nervö_ un_ kan_ nich_ schlafe_ . Mei_ Arz_ wei_ auc_ keine_ Ra_ . Er sag_ nu_ , ic_ sol_ nich_ so vie_ arbeite_ . Abe_ da_ is_ unmöglig_ .

Will_ M., Rintel_

A

Ihr_ Schmerze_ könne_ seh_ gefährlic_ sei_ . Da kan_ ic_ leide_ keine_ Ra_ gebe_ ; Si_ müsse_ unbeding_ zu_ Arz_ gehe_ . Warte_ Si_ nich_ zu lang_ !

2

Liebe_ Dokto_ Brau_ ,
ic_ hab_ of_ Halsschmerze_ , un_ dan_ bekomm_ ic_ imme_ Penizilli_ . Ic_ wil_ abe_ kei_ Penizilli_ nehme_ . Wa_ sol_ ic_ tu_ ?

Ern_ E., Bottro_

B

Si_ wolle_ kein_ Antibiotik_ nehme_ , da_ versteh_ ic_ . Seie_ Si_ dan_ abe_ vorsichti_ ! Gehe_ Si_ nich_ of_ schwimme_ , trinke_ Si_ Kamillente_ un_ mache_ Si_ jede_ Aben_ Halskomprese_ . Vielleich_ kaufe_ Si_ ei_ Medikamen_ au_ Pflanze_ , zu_ Beispie_ Echinace_ -Tropfe_ . Di_ bekomme_ Si_ in de_ Apothek_ ode_ Drogeri_ .

3

Liebe_ Dokto_ Brau_ ,
ic_ hab_ of_ Schmerze_ in de_ Brus_ , besonder_ morgen_ . Ic_ rauch_ nich_ , ic_ trink_ nich_ , ic_ treib_ vie_ Spor_ un_ bi_ sons_ gan_ gesun_ . Wa_ kan_ ic_ gege_ di_ Schmerze_ tu_ ?
Herber_ P., Bon_

C

Ih_ Arz_ ha_ Rech_ . Magenschmerze_ , da_ bedeute_ Stres_ ! Vielleich_ habe_ Si_ ei_ Magengeschwü_ . Da_ kan_ schlim_ sei_ ! Si_ müsse_ vie_ spaziere_ gehe_ . Trinke_ Si_ keine_ Kaffe_ un_ keine_ Wei_ . Si_ dürfe_ auc_ nich_ fet_ esse_ .

5. Ergänzen Sie die Personalpronomen!



http://www.ariva.de/schlafen_a159222

SCHLAFSTÖRUNGEN

Tipps für eine ruhige Nacht

Jeden Morgen das Gleiche: Der Wecker klingelt, doch _____(1) sind müde und schlapp. _____(2) möchten gern weiterschlafen – endlich einmal ausschlafen ... Für jeden vierten Deutschen (davon mehr als zwei Drittel Frauen) sind die Nächte eine Qual – _____(3) können nicht einschlafen oder wachen nachts häufig auf. Gegen Schlafstörungen soll man unbedingt etwas tun, denn _____(4) können krank machen. Zuerst muss man die Ursachen kennen. Zu viel Kaffee, Zigaretten oder ein schweres Essen am Abend, aber auch Lärm, zu viel Licht oder ein hartes Bett können den Schlaf stören. Manchmal sind aber auch Angst, Stress oder Konflikte die Ursache. Was können _____(5) also tun?

- Gehen _____(6) abends spazieren oder nehmen _____(7) ein Bad (_____ (8) muss schön heiß sein!)
- Die Luft im Schlafzimmer muss frisch sein. Das Zimmer muss dunkel sein und darf höchstens 18 Grad warm sein.
- Nehmen _____(9) keine Medikamente. Trinken _____(10) lieber einen Schlaftee.
- Auch ein Glas Wein, eine Flasche Bier oder ein Glas Milch mit Honig können helfen.
- Schreiben _____(11) Ihre Probleme auf. _____(12) stehen dann auf dem Papier und stören nicht Ihren Schlaf.
- Hören _____(13) leise Musik.
- Machen _____(14) Meditationsübungen oder Yoga.

Und dann: Schlafen _____(15) gut!

6. Ergänzen Sie die Modalverben und die Formen von "sein", "haben" und "werden"!

SCHLAFSTÖRUNGEN

Tipps für eine ruhige Nacht

Jeden Morgen das Gleiche: Der Wecker klingelt, doch Sie _____(1) müde und schlapp. Sie _____(2) gern weiterschlafen – endlich einmal ausschlafen ... Für jeden vierten Deutschen (davon mehr als zwei Drittel Frauen) _____(3) die Nächte eine Qual – sie _____(4) nicht einschlafen oder wachen nachts häufig auf.

Gegen Schlafstörungen _____(5) man unbedingt etwas tun, denn sie _____(6) krank machen. Zuerst _____(7) man die Ursachen kennen. Zu viel Kaffee, Zigaretten oder ein schweres Essen am Abend, aber auch Lärm, zu viel Licht oder ein hartes Bett _____(8) den Schlaf stören. Manchmal _____(9) aber auch Angst, Stress oder Konflikte die Ursache. Was _____(10) Sie also tun?

- Gehen Sie abends spazieren oder nehmen Sie ein Bad (es _____(11) schön heiß sein!
- Die Luft im Schlafzimmer _____(12) frisch sein. Das Zimmer _____(13) dunkel sein und _____(14) höchstens 18 Grad warm sein.
- Nehmen Sie keine Medikamente. Trinken Sie lieber einen Schlaftee.
- Auch ein Glas Wein, eine Flasche Bier oder ein Glas Milch mit Honig _____(15) helfen.
- Schreiben Sie Ihre Probleme auf. Sie stehen dann auf dem Papier und stören nicht Ihren Schlaf.
- Hören Sie leise Musik.
- Machen Sie Meditationsübungen oder Yoga.

Und dann: Schlafen Sie gut!

7. Ergänzen Sie die Modalverben!

SCHLAFSTÖRUNGEN

Tipps für eine ruhige Nacht

Jeden Morgen das Gleiche: Der Wecker klingelt, doch Sie sind müde und schlapp. Sie _____(1) gern weiterschlafen – endlich einmal ausschlafen ... Für jeden vierten Deutschen (davon mehr als zwei Drittel Frauen) sind die Nächte eine Qual – sie _____(2) nicht einschlafen oder wachen nachts häufig auf.

Gegen Schlafstörungen _____(3) man unbedingt etwas tun, denn sie _____(4) krank machen. Zuerst _____(5) man die Ursachen kennen. Zu viel Kaffee, Zigaretten oder ein schweres Essen am Abend, aber auch Lärm, zu viel Licht oder ein hartes Bett _____(6) den Schlaf stören. Manchmal sind aber auch Angst, Stress oder Konflikte die Ursache. Was _____(7) Sie also tun?

- Gehen Sie abends spazieren oder nehmen Sie ein Bad (es _____(8) schön heiß sein!)
- Die Luft im Schlafzimmer _____(9) frisch sein. Das Zimmer _____(10) dunkel sein und _____(11) höchstens 18 Grad warm sein.
- Nehmen Sie keine Medikamente. Trinken Sie lieber einen Schlaftee.

- Auch ein Glas Wein, eine Flasche Bier oder ein Glas Milch mit Honig _____(12) helfen.
- Schreiben Sie Ihre Probleme auf. Sie stehen dann auf dem Papier und stören nicht Ihren Schlaf.
- Hören Sie leise Musik.
- Machen Sie Meditationsübungen oder Yoga.

Und dann: Schlafen Sie gut!

8. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

Bad - dann - ein - hartes - jeden - Machen - Medikamente - Sie - sie - tun - Ursache - Zigaretten - Zimmer

SCHLAFSTÖRUNGEN

Tipps für eine ruhige Nacht

Jeden Morgen das Gleiche: Der Wecker klingelt, doch _____(1) sind müde und schlapp. Sie möchten gern weiterschlafen – endlich einmal ausschlafen ... Für _____(2) vierten Deutschen (davon mehr als zwei Drittel Frauen) sind die Nächte eine Qual – _____(3) können nicht einschlafen oder wachen nachts häufig auf.

Gegen Schlafstörungen soll man unbedingt etwas _____(4), denn sie können krank machen. Zuerst muss man die Ursachen kennen. Zu viel Kaffee, _____(5) oder ein schweres Essen am Abend, aber auch Lärm, zu viel Licht oder ein _____(6) Bett können den Schlaf stören. Manchmal sind aber auch Angst, Stress oder Konflikte die _____(7). Was können Sie also tun?

- Gehen Sie abends spazieren oder nehmen Sie ein _____(8) (es muss schön heiß sein!)
- Die Luft im Schlafzimmer muss frisch sein. Das _____(9) muss dunkel sein und darf höchstens 18 Grad warm sein.
- Nehmen Sie keine _____(10). Trinken Sie lieber einen Schlaftee.
- Auch ein Glas Wein, eine Flasche Bier oder _____(11) Glas Milch mit Honig können helfen.
- Schreiben Sie Ihre Probleme auf. Sie stehen _____(12) auf dem Papier und stören nicht Ihren Schlaf.
- Hören Sie leise Musik.
- _____(13) Sie Meditationsübungen oder Yoga.

Und dann: Schlafen Sie gut!

9. Trennen Sie die Wörter und markieren Sie die Wörter, die groß geschrieben werden!

JOCHEN



de.bestgraph.com/cliparts/malades-1.html

ROLFUNDJOCHEN

ROLFBESUCHTSEINENFREUNDJOCHEN.JOCHENISTERKÄLTETUNDHATFIEBER.
ROLFUNDJOCHENSPIELENZUSAMMENINEINERFUßBALLMANNSCHAFT.AMSAM
STAGISTEINSEHRWICHTIGESSPIEL.JOCHENSOLLUNBEDINGTMITSPIELEN:SEIN
EMANNSCHAFTBRAUCHTJOCHEN,DENNERSPIELTSEHRGUT.

10. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

besucht - in - ist - ist - Jochen - Mannschaft - Rolf - spielt

Rolf und Jochen

Rolf _____(1) seinen Freund Jochen. Jochen _____(2) erkältet und hat Fieber.
_____(3) und Jochen spielen zusammen _____(4) einer Fußballmannschaft. Am Samstag
_____(5) ein sehr wichtiges Spiel. _____(6) soll unbedingt mitspielen: Seine _____(7)
braucht Jochen, denn er _____(8) sehr gut.

11. Ergänzen Sie den Text unten mit folgenden Wörtern:

Aha - allem - Bis - das - denn - Durst - esse - Herr - Sehen - sehr - sind - verstehe - viel



eigensinnig.org/?p=2611

Der eingebildete Kranke

- + Herr Doktor, ich bin nicht gesund.
- So? Wo fehlt's _____(1)?

- + Das weiß ich auch nicht.
- Sie wissen es nicht ... aber Sie _____(2) krank?
- + Krank? Glauben Sie, ich bin krank?
- Ich frage Sie! Ich weiß _____(3) nicht.
- + Aber – Sie sind doch der Arzt!
- Haben Sie denn Schmerzen?
- + _____(4) jetzt nicht. Aber vielleicht kommt das noch.
- Unsinn! Essen Sie normal?
- + Wenig, _____(5) Doktor, sehr wenig.
- Das heißt, Sie haben keinen Appetit?
- + Oh doch! Ich _____(6) zwar wenig, aber das dann mit viel Appetit.
- Aha! Trinken sie auch _____(7) wenig?
- + Nein, Herr Doktor, ich trinke sehr viel. Bier, Limonade, und vor _____(8) Wasser. Ich habe immer einen furchtbaren Durst.
- Interessant. Woher kommt wohl dieser _____(9)?
- + Na ja, ich schwitze sehr viel.
- So? Und warum schwitzen Sie so _____(10)?
- + Ich ... wissen Sie ... ich laufe ständig zum Arzt ...
- Ich _____(11). – Wo sind Sie versichert?
- + Versichert? Ich ... ich bin nicht versichert.
- _____(12)! Gut. Ich schicke Ihnen dann die Rechnung.
- + Die Rechnung, ach so ... _____(13) Sie, Herr Doktor, jetzt schwitze ich schon wieder ...

Ein Witz

Lehrerin "Wenn ich sage: "ich bin krank" - was ist das für eine Zeit?"

Max "Eine sehr schöne Zeit!"

<http://members.chello.at/sluka/witze.htm>

12. Die Geschichte ist im Perfekt. Unterstreichen Sie die Perfektformen!

DER VERLORENE SOHN



spzwww.unimuenster.de/~gries
ha/llm/eoo...

Der Sohn hat Fußball gespielt und er hat die Fensterscheibe kaputtgemacht. Sein Vater war wütend. Der Sohn ist weggelaufen und der Vater ist hinter ihm hergelaufen, aber er hat ihn nicht gefangen. Der Vater ist ins Haus zurückgegangen und hat die Zeitung gelesen. Oft hat er auf die Uhr geschaut. Es war schon sehr spät. Der Vater war sehr unruhig. Er hat immer wieder auf die Uhr geschaut. Er ist im Zimmer immer wieder hin und her gelaufen und hat gedacht: Hoffentlich ist nichts passiert? Der Vater hat den Mantel angezogen und ist aus dem Haus gegangen und hat seinen Sohn gesucht. Er hat ihn gerufen und nicht gefunden. Der Vater war sehr traurig und ist nach Hause zurückgegangen. Ein Ball ist durch die Fensterscheibe an seinen Kopf geflogen. Der Sohn war schon zu Hause, hat wieder Fußball gespielt und hat noch eine Fensterscheibe kaputtgemacht. Sein Vater ist aus dem Haus gekommen und war nicht böse sondern froh. Er hat seinen Sohn in den Arm genommen.

13. Schreiben Sie die Verben in der richtigen Form!

Inge _____ noch _____ . (schlafen)

Frau Keller _____ eine Zeitung. (lesen)

_____ Du das Schild nicht? (sehen)

Er _____ viel . (fernsehen)

Wir _____ sehr gut Deutsch. (sprechen)

Sie (PL!) _____ gerne Ski. (fahren)

Ich _____ lange.(schlafen)

Du _____ gestern nach Leipzig. (fahren)

Er _____ das Steak (essen), sie das Kotelett . (nehmen)

Ich _____ um 7 Uhr _____. (aufstehen)

Ich _____ um 3 Uhr zu Hause. (sein)

Ich _____ nicht schlafen . (können)

Ich _____ noch fernsehen . (möchten)

14. Setzen Sie den Text ins Perfekt!

Ich spiele gern Tennis. Auch heute gehe ich Tennis spielen. Dann esse ich zu Mittag. Ich fahre auch in die Stadt. Ich kaufe ein Buch und ich hole den Mantel. Ich fahre nach Hause zurück. Ich lese die Zeitung und ich schlafe im Wohnzimmer ein. Um 18 Uhr stehe ich auf. Ich treffe um 20Uhr meine Freunde. Wir gehen zusammen tanzen und in der Disco trinken wir ein Bier.

.....

.....

.....

.....

.....

15. Wie heißt die Perfektform?

trinken: er _____

schlafen: du _____

essen: ich _____

finden: wir _____

gehen: sie (Pl!) _____

fahren: Sie _____

fernsehen: sie (Sg!) _____

helfen: ihr _____

kommen: ich _____

kaufen: ihr _____

verkaufen: du _____

kochen: er _____

aufräumen: wir _____

einschlafen: du _____

16. Welches Partizip ist richtig?

schwimmen:	geschwimmen	geschwommen	geschwimmt
fallen:	gefällt	gefallen	gefallen
passieren:	gepassiert	passiert	gepassieren
einziehen:	eingeziehen	eingezogen	einzieht
aufwachen:	aufgewachen	aufwacht	aufgewacht
verkaufen:	verkauft	geverkauft	geverkauften
erzählen:	erzählt	geerzählt	erzählt
fotografieren:	fotografiert	gefotografiert	gefotografieren

17. «Haben» oder »sein«?

Ilona _____ um 7 Uhr aufgestanden.

Zuerst _____ die Mutter das Frühstück vorbereitet.

Um halb sieben _____ ich mich angezogen.

Mittags _____ meine Eltern schnell eingekauft.

Um halb fünf _____ ihr mit der Arbeit aufgehört.

Du _____ heute nicht ferngesehen.

Die Kinder _____ die Wohnung aufgeräumt.

Danach _____ wir Eva angerufen.

Sie (Pl.) _____ ins Konzert gegangen.

Eva _____ gerne mitgekommen.

Meine Eltern _____ spät nach Hause gekommen.

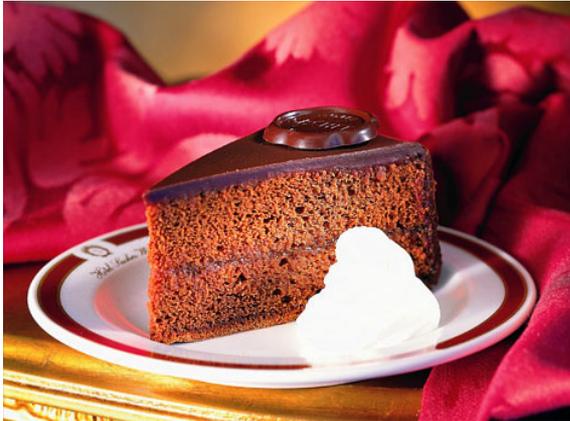
Danach _____ wir ins Kino gegangen.

FACHTEXT 1

Übungen

1. Lesen Sie das Rezept! Unterstreichen Sie alle Substantive und Adjektive!

SACHERTORTE



Zubereitung

Halbbitter-Kuvertüre in Stücke schneiden und im heißen Wasserbad schmelzen. Etwas abkühlen lassen. Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren und die Kuvertüre untermischen. Eigelb nach und nach untermischen. Das Eiweiß mit dem Zucker steif schlagen und auf den Teig geben. Mehl und Kakao darüber sieben und das ganze vorsichtig unterheben. Teig in eine gefettete und gemehlte Backform füllen oder in einen Backring mit Pergamentpapier geben. Im vorgeheizten Backofen rund 40 Minuten bei 175 °C backen. Danach etwa zehn Minuten in der Backform ruhen lassen. Dann auf ein Kuchengitter stürzen. Abkühlen lassen.

Bildunterschrift: Sachertorte

Anschließend zweimal quer halbieren. Böden tränken mit Rum und Läuterzucker und mit Marillen- (Aprikosen-) Marmelade füllen. Den gesamten Kuchen mit Aprikosenmarmelade überziehen und kühl stellen.

Den Fondant mit etwas Wasser warm rühren (nicht heißer als 40 °C) und die geschmolzene Kuvertüre untermischen. Die Sachertorte zügig damit übergießen und den Fondant glatt streichen.

<http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/wir-in-bayern/wib-rezepte-sachertorte-markus-bischoff-ID671202497331785242.xml>

2. Tragen Sie die Zutaten für die Sachertorte ein!

Zutaten

- 150 g H_____
- 250 g B_____
- 100 g Z_____
- 1 V_____
- 1 Prise S_____
- 8 E_____
- 8 E_____
- 200 g M_____
- 2 EL K_____
- 75 g Z_____
- 300-350 g M_____, fein passiert und eingekocht
- 300 g Z_____
- 100 g K_____

3. Schreiben Sie die Verben bis zum Ende!

Zubereitung

Halbbitter-Kuvertüre in Stücke s_____ und im heißen Wasserbad s_____. Etwas a_____ lassen. Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig r_____ und die Kuvertüre unter_____. Eigelb nach und nach unter_____. Das Eiweiß mit dem Zucker steif s_____ und auf den Teig g_____. Mehl und Kakao darüber s_____ und das ganze vorsichtig unter_____. Teig in eine gefettete und gemehlte Backform f_____ oder in einen Backring mit Pergamentpapier g_____. Im vorgeheizten Backofen rund 40 Minuten bei 175 °C ba_____. Danach etwa zehn Minuten in der Backform r_____ lassen. Dann auf ein Kuchengitter s_____. Abkühlen l_____.

Bildunterschrift: Sachertorte

Anschließend zweimal quer h_____. Böden t_____ mit Rum und Läuterzucker und mit Marillen- (Aprikosen-) Marmelade f_____. Den gesamten Kuchen mit Aprikosenmarmelade ü_____ und kühl s_____.

Den Fondant mit etwas Wasser warm r_____ (nicht heißer als 40 °C) und die geschmolzene Kuvertüre unter_____. Die Sachertorte zügig damit ü_____ und den Fondant glatt s_____.

<http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/wir-in-bayern/wib-rezepte-sachertorte-markus-bischoff-ID671202497331785242.xml>

4. Wie bereitet man eine Sachertorte zu?

Man _____

Ein Witz

Die Geburtstagstorte

Sagt der Bäcker zum Lehrling: "Wir sollen eine Geburtstagstorte für den Baron Stein von Reich machen. Da soll draufstehen: "Herzlichen Glückwunsch!" Ich muss zu einem Kongress. Mach du das mal".

Nach ein paar Stunden kommt der Bäcker zurück und fragt: "Wieso ist die Torte immer noch nicht fertig?"

Sagt der Lehrling: "Ich habe das verdammte Ding einfach nicht in die Schreibmaschine gekriegt."

<http://www.witze-fun.de/witze/witz/8496>

FACHTEXT 2

KONDITOR/IN



<http://www.jgs-heidelberg.de/resources/img/bs/konditor.jpg>

ÜBUNGEN

1. Ergänzen Sie den Text mit den folgenden Wörtern!

(Ausbildung, Restaurants, Konditorinnen, Torten, beschäftigt, Produkte, Speiseeis)

KONDITOR/IN

Die Tätigkeit im Überblick

Konditoren und _____ stellen _____ und Kuchen, Pralinen, Konfekt, Marzipan- und Zuckererzeugnisse, Salz-, Käse- und Dauergebäck sowie _____ her. Außerdem dekorieren und präsentieren sie ihre _____ und verkaufen diese.

Sie arbeiten vor allem in Konditoreien, Confiseries, Cafés oder Bäckereien mit Feinbackwarensortiment, aber auch im Patisseriebereich großer Hotels und _____. Darüber hinaus können Konditoren und Konditorinnen in der Backwaren- und Süßwarenindustrie _____ sein.

Die Ausbildung im Überblick

Konditor/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).

Diese bundesweit geregelte 3-jährige _____ wird im Handwerk angeboten.

Lesezeichen-tauglicher Link

Wenn Sie diese Berufsbeschreibung als Lesezeichen/Favorit speichern oder die Adresse (per eMail) weitergeben wollen, benutzen Sie bitte die folgende Adresse:
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=3654>

<http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=3654#oben>

2. Lesen Sie den Text und dann geben Sie ihn kurz auf Slowenisch wieder!

Beschreibung

Der Genießer gibt sich gern den süßen Verlockungen der Konditoren hin. Die leckeren Spezialitäten sollen auch so gut schmecken, wie sie aussehen. Von zahlreichen Pralinen-Spezialitäten, Kuchen, Creme- und Obsttorten, Eisspeisen bis hin zum "ausgewachsenen" Baumkuchen. Der eine liebt's süß, der andere steht auf pikant. Neben süßen Backwaren werden auch kulinarische Highlights aus Fleisch, Fisch und Gemüse von Suppen bis zu Gratins gezaubert.

Erlesene Vielfalt für den feinen Geschmack fantasievoll entworfen, mit Raffinesse und Engagement selbständig zubereitet. Auch Diätgebäck, damit alle Kunden genießen können. Wer künstlerisch begabt ist und die vielen Techniken und Rezepte zur Herstellung beherrscht, kann individuelle Wünsche seiner Kunden erfüllen. Der Konditor kann auch mit modernen Maschinen umgehen und hat Spaß daran, in einem netten Team hygienisch zu arbeiten. Damit sich Gäste wohlfühlen, muss auch das persönliche Beratungsgespräch mit Kunden gelernt werden.

Einsatzorte sind vor allem Konditoreien, Cafés, aber auch Restaurants oder Hotels. Das Tätigkeitsfeld ist so breit gefächert, dass selbst bei einer Spezialisierung auf genügend Abwechslung nicht verzichtet werden muss.

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ein Beruf für junge Leute, die einen guten Gaumen und ein künstlerisches Auge haben.

Besonderheiten

Das Tätigkeitsfeld des Konditors ist so breitgefächert, dass selbst bei einer Spezialisierung auf genügend Abwechslung nicht verzichtet werden muß.

Aufstiegschancen

Betriebsassistent im Konditor-Handwerk, Lebensmitteltechniker, Meister im Konditor-Handwerk, Betriebswirt des Handwerks.

Ausbildungsdauer

3 Jahre (36 Monate)

<http://www.hwk-karlsruhe.de/bildung/berufswahl/BN15084.HTM>

LITERATURA

Hueber Verlag, Themen aktuell 1, Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache, 2003
Hueber Verlag, Übungsblätter per Mausclick, CD- ROM



tlc.la.utexas.edu/gg/gr/vi_11.html

